



# Mitteilungsblatt

## der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach



Nr. 48

Freitag, 28. November 2014



Herzlich willkommen zum 4. Peterstaler  
*Winterzauber* 1. bis 23.12.2014  
mit großem *Adventskalender*  
des Kunstvereins Oberkirch e.V.

Abendveranstaltungen mit Live-Musik und Bewirtung am  
01.12. / 06.12. / 14.12. / 21.12. / 23.12. jeweils um 18:00 Uhr &  
23.12. um 19:30 Uhr „Familie Meier feiert Weihnachten“ im K(ult)urhaus  
Der Reinerlös kommt den örtlichen Kindergärten und Spielplätzen zugute!

Bad Peterstal-  
Griesbach

**MEDICLIN**

Die Aktion wird mitgetragen von:

Alpirsbacher Klosterbräu  
Amphoritas (Oberkirch)  
Cafe Räßle  
Das Bad Peterstal  
Griesbacher Mineralquellen  
Huber Medien (Oberkirch)  
MediClin à la Carte GmbH  
MediClin Schlüsselbad Klinik  
Oberkircher Winzer e.G.  
Peterstaler Mineralquellen  
Schreinerei Willmann  
Schwarzwald Akustik  
Schwarzwaldsprudel  
Sparkasse Offenburg-Ortenau  
Taxi Huber (Oberkirch)  
Treyer Paletten

Handel und Gewerbeverein,  
Privatzimmervermieter  
und Wirtvereinigung sowie  
Kur & Tourismus GmbH  
Bad Peterstal-Griesbach

### Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach

### Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister und Kurdirektor Meinrad Baumann o.V.i.A.

### Verlag und private Anzeigen:

ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Straße 9,  
77656 Offenburg, Telefon: 0781/504-1455, Telefax: 0781/504-1469  
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

### Gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Herr Georg Litterst, Telefon: 0781/504-1451,  
Telefax: 0781/504-1469, E-Mail: georg.litterst@reiff.de

**Zustellprobleme und Aboservice:** 0800/5131313 (kostenlos)

**Anzeigenschluss:** Dienstag, 17.00 Uhr

**Bezugspreis:** jährlich € 18,-. Das Amtsblatt erscheint 1 x wöchentlich.



29.11.2014, 20:00 Uhr  
Hotel Hirsch, Bad Peterstal

## Zunftsänger Best of mit „De Hämme“ (Helmut Dold)

Eintritt: 12 €

Am 29.11.2014 veranstalten die Zunftsänger ein Konzert mit den besten Liedern der letzten Jahre.

Mitwirken wird  
Helmut Dold alias "De Hämme".

Wer sich also Klassiker wie „Hinterm Mülben fängt der Dschungel an“ nicht entgehen lassen will, rennt noch schnell zur Friseurstube Keller (Bad Peterstal) um sich eine der raren Karten zu besorgen.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Gemeinderatssitzung

Am Montag, 01. Dezember 2014, 20.15 Uhr, findet im Rathaus Bad Peterstal – Sitzungszimmer – die 13. öffentliche Gemeinderatssitzung 2014 statt.

#### Tagesordnung:

- TOP 1: Freibad Bad Peterstal – Betriebsführung ab der Saison 2015;  
Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Pachtvertrags mit Herrn Klaus Schwarze, Erlenweg 1, 77656 Offenburg
- TOP 2: Neuverlegung der Kanalisation im Bereich des Bahnhofes Bad Griesbach;  
Beratung und Beschlussfassung über die Mitverlegung einer Trinkwasserleitung im Leitungsgraben
- TOP 3: Bau- und Grundstücksangelegenheiten:  
Bauantrag auf Nutzungsänderung des bestehenden Ladengeschäftes in einen Friseursalon, auf dem Grundstück Flst.Nr. 37, Gemarkung Peterstal, Schwarzwaldstraße 3
- TOP 4: Bekanntgaben aus der Arbeit der Gemeindeverwaltung sowie Beantwortung von Anfragen aus der letzten Gemeinderatssitzung
- TOP 5: Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 10.11.2014

## Verkaufsoffener Abend beim

# Winterzauber in Bad Peterstal

mit weihnachtlicher Vorfreude  
in unseren Fachgeschäften

am Samstag, 6. Dezember 2014

Mit vielen Angeboten  
der Einzelhändler

geöffnet von  
16 Uhr bis 21 Uhr

Tolle Aktionen wie:  
Pferdekutschenfahrten



Renchtäler Weinprinzessin  
u.v.a.m.



Ab einem bestimmten Einkaufswert erhält jeder Kunde im jeweiligen Geschäft eine kleine Überraschung aus der Weihnachtskugel.

TOP 6: Frageviertelstunde

TOP 7: Anträge, Fragen und Anregungen aus der Mitte des Gemeinderates

Zu dieser öffentlichen Gemeinderatssitzung lade ich recht herzlich ein.

gez.  
Meinrad Baumann  
Bürgermeister

### Wir gratulieren zum Geburtstag

Die Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach gratuliert nachfolgenden Einwohnern zum neuen Lebensjahr:



#### Frau Gerda Bruder

Rohrenbach 9  
am Mittwoch, den 03. Dezember 2014

74 Jahre

#### Herr Günther Viel

Renchtalstraße 60  
am Mittwoch, den 03. Dezember 2014

70 Jahre

### Müllabfuhr im Außenbezirk

Die nächste Müllabfuhr im Außenbezirk findet am kommenden **Dienstag, den 2. Dezember 2014** statt. Um rechtzeitige Bereitstellung der Müllsäcke wird gebeten.

## Winterdienst der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach

Nachstehend veröffentlichen wir den Räum- und Streuplan der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach für die Ortsteile Bad Peterstal und Bad Griesbach.

### 1) Räum- und Streuplan für den Ortsteil Bad Peterstal

Verantwortlicher Einsatzleiter:  
Herbert Bruder, Rohrenbach 9, Tel.: 8377

Fuhrunternehmer und Beauftragte:  
- Fa. Julius Zimmermann, Räum- und Streudienst,  
- Richard Keßler, Räumdienst  
- Bernhard Huber, Räumdienst  
- Bauhof der Gemeinde, Räum- und Streudienst,  
entsprechend der bestehenden Bezirkseinteilung.

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen, der Rechtsprechung und der maßgebenden Gemeinderatsbeschlüsse wird folgender Räum- und Streuplan für den Ortsteil Bad Peterstal aufgestellt:

#### a) R ä u m p l a n:

1. Hauptstecken:  
Wilhelmstraße einschl. Parkplätze, Bahnhofstraße, Bahnhofsparkplatz, Bahnhofabfahrt, Forsthausstraße mit Nebenstraßen, Stöckmatt, Breitsodstraße bis Abzweigung Am Eckenacker, Am Eckenacker, Alter Eckenackerweg, Kurhausweg bis Kurhaus, Bästebach bis Anwesen Obert/Zimmermann, Schulhof, Gehwege an der B 28 soweit nicht die Anlieger räumpflichtig sind.  
Die Hauptstrecken sollen nach Möglichkeit werktags bis 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 8.00 Uhr geräumt sein.

2. Nebenstrecken:  
Mülbenweg mit Nebenstrecken, Kostspring, oberer Bästebach mit Nebenstrecken, Tanzweg mit Nebenstrecken, Palmspring, Holchen-Überskopf mit Nebenstrecken, Sportplatz, Kirchbergweg mit Kurhausparkplatz, Zefersgrund, Engelberg, Hirschgasse, Breitsodstraße mit Nebenstrecken, Vorderbergweg, Am Rain, In den Gasen, Im Löchle, unterer Schwimmbadparkplatz bis Sportplatz, Lutherweg, Durbenjörg.

Vorstehende Aufstellung bedeutet keine unbedingte Rangordnung. Innerhalb der Gruppen kann auf Anordnung je nach Zweckmäßigkeit oder Notwendigkeit im Wechsel geräumt werden.

#### b) S t r e u p l a n

##### 1. Verkehrswichtige und gefährliche Stellen innerhalb der geschlossenen Ortslage:

Bahnhofstraße, Forsthausstraße, Leopoldstraße, Bahnhofabfahrt, Stöckmatt, Alter Eckenackerweg, Am Eckenacker, - jeweils nur an den Gefällstrecken-, Wilhelmstraße, Schulhof, Gehwege an der B 28, soweit nicht die Anlieger streupflichtig sind.  
Streckenabschnitte mit keinem oder nur geringem Gefälle werden in der Regel nicht gestreut. Der Streudienst soll nach Möglichkeit werktags bis 7.00 und an Sonn- und Feiertagen bis 8.00 Uhr beendet sein.

##### 2. Verkehrswichtige und besonders gefährliche Stellen außerhalb der geschlossenen Ortslage:

Mülbenweg bis Nr. 19 sowie Nebenstrecke bis Abzweigung Mülben Nr.17/18, Bästebach bis Nr. 21, Kostspring, Kirchbergweg, Überskopf/Holchen, Littweg, Breitsodstraße bis Zirzel, Tanzweg bis Tanz, Schwimmbadparkplatz bis Sportplatz (bei Bedarf),  
- jeweils im Bereich der Hauptstrecken (ohne Hofzufahrten) sowie  
- nur an den Gefällstrecken.  
Streckenabschnitte mit keinem oder nur geringem Gefälle werden in der Regel nicht gestreut.

Vorstehende Aufstellungen bedeuten keine unbedingte Rangordnung. Innerhalb der Gruppen kann auf Anordnung je nach Zweckmäßigkeit oder Notwendigkeit im Wechsel gestreut werden.

Bei gefährlicher Glätte (Glatteis) können auf besondere Anordnung des Einsatzleiters im Einzelfall weitere Stellen in den Streudienst einbezogen werden.

Als Streugut wird vorwiegend Streusplitt mit einer Beigabe von Streusalz verwendet. Die Straßen und Wege werden nicht freigesalzen.

### 2) Räum- und Streuplan für den Ortsteil Bad Griesbach

Verantwortlicher Einsatzleiter:  
Herbert Bruder, Rohrenbach 9, Tel.: 8377

Unternehmer:  
- Bernhard Kimmig, Wilde Rench 50,  
- Martin Springmann, Hinter-Ibach 6, 77728 Oppenau  
- Meinrad Schmiederer, Dollenberg 3, für den Bereich „Dollenberg“  
- Bauhof der Gemeinde

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen, der Rechtsprechung und der maßgebenden Gemeinderatsbeschlüsse wird folgender Räum- und Streuplan für den Ortsteil Bad Griesbach aufgestellt:

#### a) R ä u m p l a n

1. Hauptstrecken:  
Wilde Rench, Brandstraße, Breitenberg, Dollenberg, Sonnhalde, Kapellenstraße, Bahnhofplatz, Ackerköpfe, Eichühlstraße; Gehwege entlang der B28 soweit nicht die Anlieger verpflichtet sind, Schulhof.  
Die Hauptstrecken sollen nach Möglichkeit werktags bis 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 8.00 Uhr geräumt sein.

#### 2. Nebenstrecken:

Thomasberg, Waltersweg, Friedhof, Heidenbühl, Döttelbach, Kirchberg, Nebenstrecken Breitenberg, Holzau, Rohrenbach, Stieg, Nebenstrecken Wilde Rench und Sommerseite, Parkplatz Kapellenstraße, Parkplatz gegenüber Metzgerei Wössner, Wendeplatz DB.  
Vorstehende Aufstellung bedeutet keine unbedingte Rangordnung. Innerhalb der Gruppen kann auf Anordnung je nach Zweckmäßigkeit oder Notwendigkeit im Wechsel geräumt werden.

#### b) S t r e u p l a n

##### 1. Verkehrswichtige und gefährliche Stellen innerhalb der geschlossenen Ortslage:

Wilde Rench, Sonnhalde, Kapellenstraße, Ackerköpfe, Eichühlstraße, Heidenbühl, - jeweils nur an den Gefällstrecken-; Gehwege entlang der B 28, soweit nicht die Anlieger streupflichtig sind, Schulhof.  
Streckenabschnitte mit keinem oder nur geringem Gefälle werden in der Regel nicht gestreut.  
Der Streudienst soll nach Möglichkeit werktags bis 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 8.00 Uhr beendet sein.

##### 2. Verkehrswichtige und besonders gefährliche Stellen außerhalb der geschlossenen Ortslage:

Breitenberg, Brandstraße, Wilde Rench, Dollenberg, Thomasberg und unterer Rohrenbach  
- jeweils im Bereich der Hauptstrecken (ohne Hofzufahrten) sowie  
- nur an den Gefällstrecken.  
Streckenabschnitte mit keinem oder nur geringem Gefälle werden in der Regel nicht gestreut.  
Vorstehende Aufstellungen bedeuten keine unbedingte Rangordnung. Innerhalb der Gruppen kann auf Anordnung je nach Zweckmäßigkeit oder Notwendigkeit im Wechsel gestreut werden.  
Bei gefährlicher Glätte (Glatteis) können auf besondere Anordnung des Einsatzleiters im Einzelfall weitere Stellen in den Streudienst einbezogen werden.  
Als Streugut wird überwiegend Streusplitt mit einer Beigabe von Streusalz verwendet.  
Die Straßen und Wege werden nicht freigesalzen.

Wir bitten um Kenntnisnahme

Weiter bitten wir alle Einwohner unserer Gemeinde, sich und ihre Fahrzeuge rechtzeitig auf die winterlichen Straßenverhältnisse einzurichten. Die Straßen und Wege werden nicht freigesalzen. Aus diesem Grund bitten wir auch alle Fremdenverkehrsbetriebe und Zimmervermieter, ihre Wintergäste rechtzeitig auf die winterlichen Straßenverhältnisse im Schwarzwald aufmerksam zu machen.

Je eine Fertigung des Räum- und Streuplanes ist ab dem 28.11.2014 an den Gemeindever kündigungstafeln der Rathäuser Bad Peterstal und Bad Griesbach angeschlagen. Auf die Anschläge wird hingewiesen.

### **Sicherung des Verkehrs auf den öffentlichen Straßen und Wegen der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach während der Wintermonate.**

Auf Grund der Erfahrungen der vergangenen Winter bitten wir alle Verkehrsteilnehmer und Anlieger an den öffentlichen Straßen und Wegen der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach im Interesse der Verkehrssicherheit in den kommenden Wintermonaten folgendes zu beachten:

1. Räum- und Streupflicht für die Gehwege.
2. Rodelverbot auf allen öffentlichen Straßen und Wegen.

Wir bitten insbesondere die Eltern dringend, ihre Kinder vom Rodeln auf öffentl. Straßen und Wegen abzuhalten und entsprechend zu beaufsichtigen. Die Kraftfahrer werden um erhöhte Aufmerksamkeit gebeten.

3. Der von der Gemeinde mit erheblichem Kostenaufwand durchgeführte Streudienst wird teilweise wirkungslos, wenn das Streumaterial vor Ende der kalten Jahreszeit von den Anliegern entfernt wird; für evtl. dadurch entstehende Unfälle sind die Verursacher in vollem Umfange haftbar.

4. Der von den Räumfahrzeugen entfernte Schnee darf von den Anliegern nicht auf die geräumte Fahrbahn zurückgeworfen werden.

5. Fahrzeuge dürfen auf der Fahrbahn nur so abgestellt werden, daß die Winterdienst-, Müll- und evtl. Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr usw. dadurch nicht behindert werden.

6. Nicht gestattet ist weiterhin das Ablagern von Holz und anderen Materialien in nicht ausreichender Entfernung vom Straßen- bzw. Wegrand, wenn dadurch auf den vielfach engen Straßen und Wegen die Verkehrssicherheit durch Sicht- und sonstige Behinderungen beeinträchtigt wird.

Nach § 41 Abs. 1 des StrG obliegt es den Gemeinden im Rahmen des Zumutbaren als öffentlich rechtliche Pflicht, Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage zu reinigen, zu räumen und bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen, soweit dies aus polizeilichen Gründen geboten ist. Da es praktisch unmöglich ist, alle Straßen bei plötzlicher Eis- oder Glättebildung durch Streuen in einen ungefährlichen Zustand zu versetzen, oder ständig darin zu erhalten, hat die Rechtsprechung anerkannt, dass eine Pflicht alle Fahrbahnen öffentlicher Straßen und Wege bei Winterglätte zu bestreuen, nicht besteht.

1. Eine Streupflicht der Gemeinde bei Schnee- und Eisglätte auf Fahrbahnen besteht innerhalb geschlossener Ortschaften nur an verkehrswichtigen und gefährlichen Punkten bzw. Stellen.

Dabei sind als gefährlich nur solche Stellen anzusehen, die wegen ihres eigentümlichen, nicht ohne weiteres erkennbaren Zustandes die Möglichkeit eines Unfalls selbst bei Beachtung der allgemein erforderlichen Sorgfalt befürchten lassen (z.B. starke Gefällstrecken).

2. Außerhalb geschlossener Ortschaften besteht eine Streupflicht nur bei besonders gefährlichen Stellen zu denen Gefällstrecken und Kurven, nicht aber durch Eis und Schnee verursachte Glätte zu rechnen sind.

3. Die Streupflicht der Gemeinde auf Straßen in innerörtlichen Bereichen besteht gegenüber Fußgängern nur an gekennzeichneten oder notwendigen Übergängen. Im Übrigen wird auf die Pflichten der Anlieger hingewiesen.

4. Für Fußgängerüberwege außerhalb geschlossener Ortschaften besteht keine Streupflicht.

5. Eine Verpflichtung der Gemeinde zum Streuen ist auch dann nicht gegeben, wenn das Streuen wegen anhaltendem starken Schneefall keine nachhaltige Sicherheitswirkung erzielt und deshalb zwecklos ist.

Bei Glättebildung braucht mit dem Bestreuen grundsätzlich erst eine angemessene Zeit nach Eintritt der Glätte begonnen zu werden. Zur Einrichtung eines nächtlichen Streudienstes ist die Gemeinde grundsätzlich nicht verpflichtet, auch nicht zur Bestreuerung verkehrswichtiger und gefährlicher Stellen.

### **Schneeräumung**

Auf Grund der gesetzl. Bestimmungen und des Gemeinderatsbeschlusses vom 28.11.1977 werden in unserer Gemeinde vom Schnee geräumt:

- a) Ortsstraßen
- b) Gemeindeverbindungsstraßen
- c) Haus- und Hofzufahrten

Für die Räumung der Haus- und Hofzufahrten gilt folgendes:

1. Das Räumfahrzeug räumt bis zur Hofreite jedes bewohnten Anwesens bzw. bis zur Garage, wenn diese vor dem Wohngebäude steht. Eine Räumung zu weiteren Garagen oder Nebengebäuden erfolgt nicht. Der vom Räumfahrzeug angeschobene Schnee ist vom Anlieger zu entfernen.

2. Hofflächen werden grundsätzlich vom Gemeinderäumfahrzeug nicht vom Schnee geräumt, dasselbe gilt für Grundstückseinfahrten usw.

3. Private Parkplätze können nicht vom Räumfahrzeug der Gemeinde geräumt werden, da der Räumdienst sonst unzulässig verzögert wird.

4. Zu jedem Anwesen wird nur ein Zugangsweg geräumt. Falls ein öffentlich geräumter Weg an einem Anwesen vorbeiführt, erfolgt deshalb von der Gemeinde kein weiterer Räumdienst für eine evtl.

2. Zufahrt zu einer gesondert stehenden Garage u. ä.; die Wahl des zu räumenden Zuganges steht der Gemeinde zu.

Die Gemeinde wird auch in diesen Wintermonaten bemüht sein, die öffentlichen Straßen und Wege innerhalb der Gemarkung wie in den vergangenen Jahren im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht soweit als möglich für alle Verkehrsteilnehmer verkehrssicher zu halten. In diesem Zusammenhang möchten wir jedoch darauf hinweisen, dass es bei starkem Schneefall usw. trotz aller Bemühungen nicht immer möglich sein wird, in kurzer Zeit alle öffentlichen Straßen und Wege sowie Plätze zu räumen.

Trotz Tag- und Nachteinsatz werden gewisse Wartezeiten hingenommen werden müssen; dies gilt sowohl für die Ortsstraßen als auch für die Außenbezirke.

Reklamationen bitten wir auf wirkliche Notfälle zu beschränken.

Die Gemeinde hat schon bisher ihre Verpflichtungen über den gesetzlichen Rahmen hinaus erfüllt und wird dies auch in Zukunft nach ihren Möglichkeiten tun. Dass sie aber bei einem Winterdienst auf über 60 km Straßen und Wegen keine Sonderwünsche erfüllen kann, dürfte jedem einsichtigen Einwohner unserer Gemeinde klar sein.

Gleichzeitig müssen wir alle Verkehrsteilnehmer, ob Fahrzeuglenker oder Fußgänger, dringend bitten, sich bzw. Ihr Fahrzeug auf die winterlichen Verhältnisse einzustellen. In gewissen Situationen wird man eben um gutes Schuhwerk bzw. um Schneeketten nicht herumkommen. Alle Anlieger und Verkehrsteilnehmer können durch die Beachtung der obigen Punkte und ihrer gesetzlichen Verpflichtung selbst wesentlich mit dazu beitragen, den Winterdienst schneller und wirkungsvoller durchzuführen.

### **Streupflicht-Satzung**

Nachstehend veröffentlichen wir mit der dringenden Bitte um Beachtung die Streupflicht-Satzung vom 20.11.1989:

Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflicht-Satzung) vom 20.11.1989.

Auf Grund von § 41 Abs. 2 des Straßengesetzes Baden-Württemberg und § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 20.11.1989 folgende Satzung beschlossen:

#### **§ 1**

Übertragung der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

1. Den Straßenanliegern obliegt es, innerhalb der Ortsdurchfahrten die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nach Maßgabe dieser Satzung zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen.

2. Für Grundstücke der Gemeinde, die nicht überwiegend Wohn-

zwecken dienen, sowie bei gemeindlichen Alters- und Wohnheimen verbleibt es bei der gesetzlichen Regelung (§ 41 Abs. 1 Satz 1 Straßengesetz).

3. Für die Unternehmen von Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs und von Straßenbahnen gelten die Verpflichtungen nach dieser Satzung insoweit, als auf den ihren Zwecken dienenden Grundstücken Gebäude stehen, die einen unmittelbaren Zugang zu der Straße haben oder es sich um Grundstücke handelt, die nicht unmittelbar dem öffentlichen Verkehr dienen (§ 41 Abs. 3 Satz 2 Straßengesetz).

Die Verpflichtungen nach dieser Satzung gelten nicht für die Eigentümer der Betten öffentlicher Gewässer (§ 41 Abs. 3 Satz 1 Straßengesetz).

## §2

### Verpflichtete

1. Straßenanlieger im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben (§ 15 Abs. 1 Straßengesetz). Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 Meter, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt (§ 41 Abs. 6 Straßengesetz).

2. Sind nach dieser Satzung mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht gesamtschuldnerische Verantwortung; sie haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, daß die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.

3. Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

## §3

### Gegenstand der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

1. Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind.

2. Entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn sind, falls Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind, Flächen in einer Breite von 1 Meter.

3. Entsprechende Flächen von verkehrsberuhigten Bereichen sind an deren Rand liegende Flächen in einer Breite von 1,5 Metern. Erstrecken sich Parkflächen, Bänke, Pflanzungen u.ä. nahezu bis zur Grundstücksgrenze, ist der Straßenanlieger für eine nach Satz 1 entsprechend breite Fläche entlang dieser Einrichtungen verpflichtet.

4. Gemeinsame Rad- und Gehwege sind die der gemeinsamen Benutzung von Radfahrern und Fußgängern gewidmeten und durch Verkehrszeichen gekennzeichneten Flächen.

5. Friedhof-, Kirch- und Schulwege sowie Wander- und sonstige Fußwege sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die nicht Bestandteil einer anderen öffentlichen Straße sind.

6. Haben mehrere Grundstücke gemeinsam Zufahrt oder Zugang zur sie erschließenden Straße oder liegen sie hintereinander zur gleichen Straße, so erstrecken sich die gemeinsam zu erfüllenden Pflichten nach dieser Satzung auf den Gehweg und die weiteren in Abs. 2 bis Abs. 5 genannten Flächen an den der Straße nächstgelegenen Grundstücke.

## §4

### Umfang der Reinigungspflicht, Reinigungszeiten

1. Die Reinigung erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub. Die Reinigungspflicht bestimmt sich nach den Bedürfnissen des Verkehrs und der öffentlichen Ordnung.

2. Bei der Reinigung ist der Staubentwicklung durch Besprengen mit Wasser vorzubeugen, soweit nicht besondere Umstände (z.B. Frostgefahr) entgegenstehen.

3. Die zu reinigende Fläche darf nicht beschädigt werden. Der Kehrriech ist sofort zu beseitigen. Er darf weder dem Nachbar zugeführt noch in die Straßenrinne oder andere Entwässerungsanlagen oder offene Abzugsgräben geschüttet werden.

## §5

### Umfang des Schneeräumens

1. Die Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, sind auf solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist; sie sind in der Regel mindestens auf 1,2 m Breite zu räumen.

2. Der geräumte Schnee und das auftauende Eis ist auf dem restlichen Teil der Fläche, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn bzw. am Rande der in § 3 Abs. 2 bis 6 genannten Flächen anzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abziehen kann.

3. Die von Schnee oder auftauendem Eis geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende Benutzbarkeit der Flächen gewährleistet ist. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens 1 Meter zu räumen.

4. Die zu räumende Fläche darf nicht beschädigt werden. Geräumter Schnee oder auftauendes Eis darf dem Nachbarn nicht zugeführt werden.

## §6

### Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

1. Bei Schnee- und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benützt werden können. Die Streupflicht erstreckt sich auf die nach § 5 Abs. 1 zu räumende Fläche.

2. Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden.

3. Die Verwendung von auftauenden Streumitteln ist verboten.

4. § 5 Abs. 3 und 4 gelten entsprechend.

## §7

### Zeiten für das Schneeräumen und das Beseitigen von Schnee- und Eisglätte

Die Gehwege müssen werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr geräumt und gestreut sein.

Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.

## §8

### Ordnungswidrigkeiten

1. Ordnungswidrig im Sinne von § 54 Abs. 1 Nr. 5 Straßengesetz handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig seine Verpflichtungen aus § 1 nicht erfüllt, insbesondere

a) Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den Vorschriften in § 4 reinigt,

b) Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den Vorschriften in den §§ 5 und 7 streut.

c) bei Schnee- und Eisglätte Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den Vorschriften in den §§ 6 und 7 streut.

2. Ordnungswidrigkeiten können nach § 54 Abs. 2 Straßengesetz und § 17 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße geahndet werden.

Das Bürgermeisteramt

## Abbau der Behelfsbrücke für Fußgänger im Mülben

Am Samstag, 06.12.2014, wird die behelfsmäßig errichtete Fußgängerbrücke entlang des Verbindungsweges zwischen Bad Petersental und Bad Griesbach (Staubfreier Weg) in Höhe Mülben vom Eigentümer THW wieder abgebaut.

Die Behelfsbrücke war im Jahr 2011 eingerichtet worden, nachdem der vorhandene alte Fußsteg entlang der Rench wegen möglicher Felssturzgefahr gesperrt werden musste. Tatsächlich ereignete sich kurz nach der Sperrung ein erheblicher Felsabgang, der bei einer Offenhaltung des Wegs lebensgefährlich gewesen wäre.

Dankenswerterweise wurde die Einrichtung einer Behelfsbrücke und die Anlegung einer entsprechenden Anbindung an die alte Wegtrasse seitens des betroffenen Grundstückseigentümers gestattet. Diese Gestattung war allerdings zeitlich befristet und die Nutzung der Behelfsbrücke durch den Eigentümer THW ebenfalls nicht langfristig vorgesehen.

Die Gemeinde war davon ausgegangen, dass die Grundstücksverhandlungen für den kombinierten Geh- und Radweg zwischen Bad Peterstal und Bad Griesbach insgesamt zügiger vorangehen würden und somit Fördergelder des Bundes für den Bau eines Geh- und Radwegs abgerufen werden können.

Zwar ist es der Gemeinde gelungen, zwischen Bad Griesbach und der Mülbenbrücke die erforderlichen Grundstücke für einen Radweg zu erwerben bzw. grundbuchlich gesicherte Nutzungsrechte von den jeweiligen Grundstückseigentümern zu erlangen. Allerdings gestalten sich die Verhältnisse unterhalb der Mülbenbrücke weiterhin schwierig. Ein Konsens mit den betroffenen Grundstückseigentümern konnte noch nicht gefunden werden. Hieran werden wir jedoch weiterhin arbeiten. Die Gemeinde bemüht sich parallel darum, dass als erster Abschnitt der Radweg zwischen Bad Griesbach bis zur Mülbenbrücke mit Fördermitteln des Bundes realisiert werden kann. Ob und wann dies möglich ist, kann noch nicht vor-  
gesehen werden.

Doch zunächst muss entsprechend der geschlossenen Vereinbarung, welche zwischenzeitlich zwei Mal verlängert wurde und nicht weiter verlängerbar ist, nunmehr die Behelfsbrücke wieder abgebaut werden.

Seitens der Gemeinde wird eine Umleitung entlang der B 28 (Belerbrücke bis Mülbenbrücke) ausgeschrieben.

Die Möglichkeiten und Kosten einer Fellsicherung entlang des bisherigen Fußwegs nebst der Instandsetzung des Stegs werden derzeit geprüft. Ob eine solche Maßnahme im Haushalt 2015 finanziert werden kann, ist noch nicht absehbar.

Wir werden uns weiterhin bemühen, eine für alle Beteiligten akzeptable Lösung für den Bau des kombinierten Geh- und Radweges zwischen Bad Griesbach und Bad Peterstal zu finden, um diesen seit Jahrzehnten gehegten Wunsch langfristig und schrittweise realisieren zu können.

Alle Nutzer des „Staubfreien Weges“ bittet die Gemeinde um Verständnis für die notwendige Umleitung entlang der B 28.

Das Bürgermeisteramt

## **Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg - Anstalt des öffentlichen Rechts - Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart**

**Meldestichtag** zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2015 ist der **01.01.2015**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2014 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2015 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2015 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2015 einen Meldebogen.

### **Meldepflichtige Tiere sind:**

**Pferde**

**Schweine**

**Schafe**

**Bienenvölker** (sofern nicht beim Landesverband gemeldet)

### **Hühner**

#### **Truthühner/Puten**

#### **Nicht zu melden sind:**

#### **Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel**

Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

#### **Nicht meldepflichtig sind:**

#### **Gefangengehaltene Wildtiere** (z.B. Damwild, Wildschweine)

#### **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und /oder Truthühner.

#### **Zur Ermittlung der Anzahl der gehaltenen Ziegen in Baden-Württemberg**

fragt die Tierseuchenkasse auf freiwilliger Basis die Ziegenzahlen ab. Sollten Sie keinen Meldebogen erhalten haben, so können Sie die Anzahl Ihrer gehaltenen Ziegen auch formlos schriftlich, mit Angabe Ihrer Adressdaten, an unten stehende Anschrift melden, faxen oder mailen.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim Kreisveterinäramt gemeldet werden.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Es sind die Bienenvölker bei der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg meldepflichtig die nicht in einem der Imkerverbände gemeldet sind. **Bitte beachten Sie**, wenn sich die Anzahl an Bienenvölker im laufenden Jahr um mehr als 20 %, mindestens 10 Völker erhöht, so besteht eine Nachmeldepflicht. Mitglieder eines Imkerverbands melden bitte beim Imkerverband. Alle anderen bei der Tierseuchenkasse. In der Zeit vom 1. April bis 30. September ist je Bienenvolk ein Ableger frei (nicht nachmeldepflichtig).

**Unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, sind Schweine, Schafe und/oder Ziegen bis 15.01.2015 selbstständig an die HI-Tierdatenbank zu melden. Nähere Informationen und Kontaktdaten erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird, bzw. auf unserer Homepage unter [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de).**

Für Rinder in BHV1-Sanierungsbetrieben und in Betrieben ohne BHV1-Status gelten geänderte Beitragssätze.

**Nähere Informationen und Kontaktdaten zur HIT-Meldung erhalten Sie über das Informationsblatt, welches Sie mit dem Meldebogen erhalten.**

Weiteres zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste, finden Sie auch auf unserer Homepage unter [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de).

### **Tierseuchenkasse Baden-Württemberg Anstalt des öffentlichen Rechts**

Hohenzollernstr. 10R, 70178 Stuttgart

Telefon: 0711 / 9673-666, Fax: 0711 / 9673 - 710,

E-Mail: [beitrag@tsk-bw.de](mailto:beitrag@tsk-bw.de), Internet: [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de)

**Ihr lokaler Werbepartner  
für Handel, Handwerk und Gewerbe.**



**reiff amtliche nachrichtenblätter.**

## SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

### Schäfchen für den „Weißen Sonntag“

Wir würden gerne die Tradition des „Weißen Sonntags-Schäfchens“ auch im nächsten Jahr fortführen.

Aus diesem Grunde suchen wir jemanden, der sich bereit erklären würde, die Betreuung der Lämmchen, natürlich mit unserer Unterstützung, zu übernehmen.

Bitte melden Sie sich bis 15.12.2014 unter der Rufnummer 209316.

Vielen Dank!

Die Kommunionkinder und ihre Eltern

### Das Amt für Veterinärwesen & Lebensmittelüberwachung informiert

In Greifswald, Mecklenburg-Vorpommern, wurde der Erreger der Geflügelpest vom Subtyp H5N8 nachgewiesen. Derzeit besteht laut Vogelwarte Radolfzell hinsichtlich des Eintrags der Krankheit nach Baden-Württemberg kein erhöhtes Risiko, sodass eine präventive Aufstallung der hiesigen Geflügelhaltungen nicht erforderlich ist. Dennoch bittet das Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung vorsorglich auf die Einhaltung folgender Biosicherheitsmaßnahmen für Freiland- und Auslaufhaltungen von Geflügel zu achten:

- 1) Bei erhöhter Sterblichkeit innerhalb des Bestandes (mindestens drei von hundert bzw. mindestens zwei Prozent bei über hundert Tieren) oder deutlicher Abnahme von Legeleistung oder Gewichtszunahme in einem Zeitraum von 24 Stunden ist ein Tierarzt hinzuzuziehen und die Geflügelpest durch geeignete Untersuchungen auszuschließen. Des Weiteren sind Massensterben im Bereich der Wildpopulation dem Veterinäramt zu melden.
- 2) Der Kontakt zwischen Hausgeflügel und Wildvögeln ist soweit wie möglich zu vermeiden. Dies gilt auch für die Wahl des Futterplatzes und der Tränke, sowie die Lagerung von Futter und Einstreu.
- 3) Der Geflügelhalter hat sicherzustellen, dass jede Person, die gewerbsmäßig bei der Ein- und Aufstallung tätig ist, vor Beginn gereinigte Schutzkleidung oder Einzelkleidung anlegt. Diese ist nach Gebrauch zu reinigen und zu desinfizieren bzw. unschädlich zu beseitigen.
- 4) Beim Besuch von Geflügelausstellungen oder vergleichbaren Veranstaltungen ist eine Registriernummer vorzuweisen. Tiere, die über die Kreisgrenze hinaus ausgestellt werden, benötigen ein tierärztliches Gesundheitszeugnis.
- 5) Wenn mehr als 1000 Stück Geflügel gehalten werden, sind weitere seuchenhygienische Maßnahmen einzuhalten (Schadnagerbekämpfung, Sicherung der Ställe gegen unbefugten Zutritt, etc.)

Aus gegebenem Anlass wird noch einmal darauf hingewiesen, dass alle Halter von Hühnern, Gänsen, Fasanen, Perlhühnern, Rebhühnern, Tauben, Truthühnern, Wachteln oder Laufvögeln verpflichtet sind, ihre Tätigkeit dem Veterinäramt anzuzeigen und sich registrieren zu lassen. Die Haltungsform (Auslaufhaltung, Freilandhaltung) ist hierbei ergänzend mitzuteilen. Haltungen mit mehr als 49 Stück Geflügel sind bei der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg melde- und beitragspflichtig. Bei gewerblichen Geflügelhaltungen ist ein Bestandsregister zu führen, aus dem Zu- und Abgänge erkennbar sind.

### Emotions Anonymous - Neue Selbsthilfegruppe für seelische Gesundheit geplant

Um seelisch gesund zu werden oder zu bleiben möchte die Selbsthilfekontaktstelle im Landratsamt Ortenaukreis eine Selbsthilfegruppe Emotions Anonymous gründen.

„Menschen mit seelischen Problemen haben dort die Möglichkeit, ihre eigene Situation zu schildern oder auch nur zuzuhören. Durch den gegenseitigen Austausch sollen Verhaltensmuster aufgedeckt und neue Sichtweisen entwickelt werden“, informiert Héctor Sala, Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Landratsamt. Dies helfe beispielsweise bei Lebenskrisen, Schwierigkeiten in beruflichen oder privaten Beziehungen, Trauer, Ängsten, Hemmungen oder zwanghaftem Verhalten.

Weitere Informationen gibt die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen unter der Telefonnummer 0781/805-9771.

### Bundesverbandes Deutscher Milchviehalter

#### Einladung

Am **Mittwoch den 3.12.14** findet im Gasthaus „Ochsen“, in Fischerbach die diesjährige Regionalkonferenz des Bundesverbandes Deutscher Milchviehalter statt.

Thema:

„Milchkrise 3.0, Warum kommt es nach 2009 und 2012 schon wieder zu schweren Marktverwerfungen“, Was können wir dagegen tun?

Der Vorsitzende des BDM Romuald Schaber wird über die aktuelle schwierige Marktlage der Milcherzeuger berichten uns über die Reaktion der Milchbauern daraus.

Alle aktiven Milchbäuerinnen und Milchbauern der Ortenau sind eingeladen zu der Veranstaltung

Beginn ist um 20.00.Uhr

Für den Bundesverband Deutscher Milchviehalter

Stefan Lehmann  
Kreisteamleiter Ortenau

### Frauenselbsthilfe nach Krebs

#### - Gruppe Freudenstadt -

Wir sind eine Gruppe von Betroffenen aller Krebserkrankungen und treffen uns immer am ersten Mittwoch im Monat. Unser nächstes Treffen findet am 03.12.2014 ab 18.30 Uhr statt.

#### Achtung neuer Veranstaltungsort!!!

**Wir treffen uns ab sofort in der Kreisgeschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes, Hirschkopfstr. 18, 72250 Freudenstadt.**

Thema: Weihnachtsfeier

Übrigends: Auch sind uns Betroffene, deren Erkrankung schon eine Weile zurückliegt, jederzeit herzlich willkommen.

Weitere Informationen gibt es bei Christiane Schmid

(Tel.: 07440- 91 32 53) oder unter [www.frauenselbsthilfe.de](http://www.frauenselbsthilfe.de)

### Teilnehmen – Mitgestalten – Belohnt werden

#### Große Umfrage zur Energiewende in der Region / Teilnehmer können Prämien gewinnen

Der Verein „Klimapartner Oberrhein“ ruft erneut zur Teilnahme an der großen Energiewende-Studie auf: in 161 Städten und Gemeinden wird der Fortschritt und die Akzeptanz der Energiewende detailliert untersucht. Auch die Bürgerinnen und Bürger sollen befragt werden.

Private Verbraucher entscheiden mit ihrem täglichen Verhalten in ihrem persönlichen Lebensumfeld, ob die Energiewende erfolgreich ist, oder nur ein politischer Beschluss bleibt. Kommunen und Bürger bestimmen daher maßgeblich Geschwindigkeit, Reichweite und Konsequenz dieser Wende. Der Verein Klimapartner Oberrhein, das größte parteiübergreifende regionale Netzwerk für den Klimaschutz, fragt deshalb die Menschen in der Region: Wie ist es um die Akzeptanz der Energiewende bestellt? Wie wirkt sie sich auf die gefühlte Lebensqualität der Menschen aus? Was kann man besser machen?

Von jetzt an bis Dezember 2014 führt der Verein in 161 Gemeinden aus vier Landkreisen im gesamten Südwesten eine Bürgerbefragung durch und erhebt zusätzlich offizielle Daten zum ökonomischen und ökologischen Fortschritt der Erneuerbaren Energien. Ziel ist es, den Einfluss der Bürger und Gemeinden auf die Gestaltung der Energiewende zu sichern und zu verstärken. Dazu müssen die Bürger und die Entscheidungsträger aus Politik und Wirtschaft verstehen, wie und unter welchen Umständen sich die Menschen beteiligen wollen. Denn: Die Energiewende braucht eine Beteiligungsbewegung der Bürger und keine Anordnung von oben!

Für ein repräsentatives Ergebnis der Studie, aus der ein Energiewende-Index gebildet wird, sollen in den Gemeinden möglichst viele Bürgerinnen und Bürger an der Umfrage teilnehmen, indem Sie anonym den Online-Fragebogen auf [www.klimaschutz-oberrhein.de](http://www.klimaschutz-oberrhein.de) ausfüllen. Teilnehmer der Umfrage können attraktive Mitmach-Prämien gewinnen – z.B. iPads von Apple, Gutscheine für Carsharing und die Nutzung von Elektro-Fahrzeugen, Anteile an Energiegenossenschaften etc.. Die Teilnahme erfolgt anonym – es werden keine personenbezogenen Daten erhoben. Zur Umfrage geht es über [www.klimaschutz-oberrhein.de](http://www.klimaschutz-oberrhein.de).

 reiff amtliche nachrichtenblätter.



Jede Woche **aktuelle Informationen** aus Vereinen, Kirchen, Gewerbe und Einzelhandel.

Wir sorgen dafür, dass **lokale Nachrichten** dort ankommen, wo sie am meisten interessieren: **in den Haushalten der Städte und Gemeinden.**

## Notdienst der Ärzte und Augenärzte am Wochenende

Den ärztlichen, kinderärztlichen und augenärztlichen Notdienst für die Bereiche Bad Peterstal-Griesbach / Oppenau / Oberkirch vermittelt die Integrierte Leitstelle Offenburg über die gemeinsame Notfall-Nummer: 01805/19292-460

### Der Dienst der Augenärzte

geht von Freitag 18 Uhr bis Montag 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen von 7.00 Uhr bis anderntags 7.00 Uhr.

### Der Dienst der Allgemeinärzte

geht von Freitag 18 Uhr bis Montag 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen von 7.00 Uhr bis anderntags 7.00 Uhr.

### Notdienst der Zahnärzte

In dringenden Fällen ist der zahnärztliche Notdienst unter der Telefonnummer 0180/322255-11 zu erreichen.

Der jeweils diensttuende Zahnarzt hält Sprechstunde in der Praxis von 10.00 bis 11.00 und von 17.00 bis 18.00 Uhr.

### Notfallpraxen in der Ortenau

Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

- **Achern**, Josef-Wurzler-Str. 7, 77855 Achern  
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr
- **Offenburg / Erwachsene**, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg  
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr
- **Offenburg / Kinder**, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 8 Uhr
- **Lahr**, Klosterstraße 19, 77933 Lahr  
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr
- **Wolfach**, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach  
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst – auch außerhalb der Öffnungszeiten - über die zentrale Rufnummer **01805 19292 460** zu erreichen.

In lebensbedrohlichen Situationen ist der Rettungsdienst/Notarzt unter der Notrufnummer **112** zu alarmieren.

### Notrufe

Polizei	1 10
Feuerwehr	1 12
Rettungsdienst / Notarzt	1 12
Krankentransport	07 81 / 1 92 22

### Notdienste der Apotheken

**Samstag, 8:30 Uhr bis Sonntag, 8:30 Uhr**

Apotheke am Ebertplatz, Ebertplatz 12A, Offenburg

**Sonntag, 8:30 Uhr bis Montag, 8:30 Uhr**

St. Martin-Apotheke, Hauptstraße 63, Appenweiler-Urloffen

## KUR- UND TOURISMUS GmbH

### Bad Peterstal-Griesbach zu Gast auf der größten Touristikmesse in Ostdeutschland

Vom 19. bis 23. November präsentierte sich Bad Peterstal-Griesbach gemeinsam mit der Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald und der Ferienland im Schwarzwald GmbH auf der Touristik & Caravanning International in Leipzig.



Dank der Vielfalt an Broschüren und Informationen ließen sich viele Messebesucher trotz der großen Entfernung von der Attraktivität Bad Peterstal-Griesbach's und der Umgebung als Wander- und Raddestination sowie für einen Familienurlaub begeistern. Die Tragetaschen der Urlaubssuchenden füllten sich mit den Informationsbroschüren zu unseren beiden Premiumwanderwegen "Wiesensteig" und "Peterstaler Schwarzwaldsteig" sowie dem neu aufgelegten Urlaubsmagazin 2015.

Auf reges Interesse stieß unsere Renchtalsteig-Pauschale. Insbesondere die Vorteile, während der Standortwanderung nur bei einem Gastgeber zu übernachten und den inkludierten Shuttle zum Ausgangspunkt/vom Endpunkt der Etappenwanderung nutzen zu können, überzeugten die Standbesucher.

Großen Anklang fanden die speziellen Messeangebote einiger unserer Gastgeber über die Weihnachtstage und den Jahreswechsel. Am Gemeinschaftsstand präsentierte sich auch das Natur- und Sporthotel Zuflucht und warb mit ihren Winterangeboten um Gäste.

An unserem Genussstand wurden nicht nur Besucher verwöhnt, die bereits ihren Urlaub in Bad Peterstal-Griesbach und naher Umgebung verbracht haben. Hochwertige Brände und Liköre aus der Spezialitätenbrennerei Ehrenmättlehof der Familie Faißt, aromatisch fruchtige Weine und köstliche Sektvariationen der Oberkircher Winzer eG, Alpirsbacher Bierspezialitäten, erfrischendes Peterstaler Mineralwasser, würzige Landjäger und knackige regionale Äpfel überzeugten auch Neukunden von den kulinarischen Vorzügen der Region.



## VEREINE UND SONSTIGE NACHRICHTEN

### BAD PETERSTAL

#### Freiwillige Feuerwehr Bad Peterstal-Griesbach Abteilung Bad Peterstal

##### Jahresrückblick

Am Sonntag, 30.11.2014 findet unser traditioneller Jahresrückblick statt.

Los geht's wie immer ab 11:30 Uhr mit dem Mittagessen im Floriansaal. Zu dieser Veranstaltung sind alle aktiven Kameraden, die Kameraden der Altersmannschaft und des Spielmannszuges sowie die Jugendfeuerwehr jeweils mit Anhang recht herzlich eingeladen.

##### Probe

Die nächste Probe findet am Montag, 01.12.2014 statt. Antreten um 19:30 Uhr am Feuerwehrhaus.

Das Kommando

##### Jugendfeuerwehr

Im Zeitraum bis zum 7. Dezember verteilt die Jugendfeuerwehr im Ortsteil Bad Peterstal die Gelben Säcke. Wer nach dem 7. Dezember keine Gelben Säcke erhalten hat, kann sich bei Christoph Spinner unter der Nummer 07806/276 melden.

#### Musik- und Milizkapelle Bad Peterstal e.V.

##### Probe

Unsere nächste Gesamtprobe findet am Mittwoch, 03. Dezember 2014 um 20.00 Uhr im Probenlokal Badischer Hof statt. Bitte denkt daran auch die Noten für Kirchenmusik zur Vorbereitung auf den Gottesdienst am Sonntag mitzubringen.

##### Nikolausfeier im Musikerkreis

Unsere diesjährige Nikolausfeier findet am Sonntag, 07. Dezember 2014 im Anschluss an den Gottesdienst für unsere verstorbenen Kameraden im Pfarrheim St. Bernhard statt. Beginnen wollen wir mit einem gemeinsamen Brunch. Für alle die später kommen haben wir nachmittags auch Kaffee und Kuchen mit vorbereitet. Alle Ehrenmitglieder mit Partner, alle aktiven Musikerinnen und Musiker mit deren Partner, sowie alle Zöglinge sind herzlich eingeladen.

- Der Vorstand -

##### Sie suchen das passende Weihnachtsgeschenk?

##### Kreistrachtenfest 2015 in Bad Peterstal

Vom 3.-6.7. findet das alljährliche Peter- u. Paulsfest in Bad Peterstal statt. Im Rahmen des 150. Geburtstages der Milizkapelle wartet die Bürgermiliz mit einem hochkarätigen Programm auf: Am Sonntag erwartet die Besucher ein besonderes Spektakel. Anlässlich des Kreistrachtenfestes erwartet die Badgemeinde bis zu 2.500 Trachtenträgerinnen und Trachtenträger.

Bereits am Freitag, 3.6. sind die „Amigos“ zu Gast in Bad Peterstal. Die mehrfach mit Gold- und PlatinCD's ausgezeichneten Echo-Preisträger von 2011 sorgen für einen unvergesslichen Schlagerabend zu Gunsten des Fördervereins krebskranker Kinder Freiburg e.V. Neben der aktuellen CD „Sommerträume“ werden die Vollblutmusiker zahlreiche Volksmusikschlager aus vergangenen Charts zum Besten geben.

Am Samstag, 4.6. geht's mit den fernsehbekannteren „Dorfröcker“ zünftig und etwas rockiger zur Sache. Hit Ihrem Superhit „Dorfkind“ standen Sie auf Platz 12 der deutschen Album-Charts.

**Karten für beide Konzerte z.B. als Weihnachtsgeschenk sind erhältlich bei Alexander Huber, Tel. 0172/7456834 zum Preis von jeweils 15,-EUR. Zusätzlich bieten wir ein**

**Superticket für das gesamte Festwochenende (freier Eintritt für alle Veranstaltungen incl. „Amigos“, „Dorfrock“ und Festumzug) zum Preis von 25,-EUR an. Dieses Ticket ist personalisiert und nicht übertragbar.**

## Spielmannszug

Am Sonntag, 30.11.14, treffen wir uns um 11.30 Uhr im Probe-lokal.

Am Montag, 01.12.14, treffen wir uns zur Fahrt nach Gengenbach um 16.00 Uhr auf dem Schulhof.

## SV Schwarzwald

### Weihnachtssammlung

Wir erlauben uns wie jedes Jahr wieder eine Weihnachtssammlung durchzuführen. Der Erlös der Sammlung fließt ausschließlich den Jugendabteilungen zu. Zu diesem Zwecke werden Mitglieder des Sportvereines in der Zeit vom 24.11.14 bis 12.12.14 bei Ihnen wegen einer Spende vorsprechen. Ich darf mich jetzt schon bei allen Spendern im Namen des Vereines herzlich bedanken.

Franz Doll, 1. Vorsitzender

### Abteilung Fußball

Es geht aufwärts!

Am vergangen Sonntag konnten beide Mannschaften dreifach punkten.

Die Zweite gewann ihr Spiel gegen Ankara Gengenbach klar mit 9:1.

Torschützen: Marco Herberg (2), Peter Müller (2) und Dominik Müller (5)

Die 1. Mannschaft konnte ihre kleine Serie ausbauen und gewann verdient mit 3:2.

Ein wichtiger Sieg um Anschluss ans Mittelfeld zu halten.

Torschützen: Matthias Kimmig (3)

Am kommenden Sonntag kommt es zum Spiel gegen den unmittelbaren Tabellennachbarn Elgersweier 2. Jeder von uns kann sich bestimmt noch an die bittere Niederlage in Elgersweier erinnern. Am Sonntag werden wir uns dafür revanchieren.

Die Mannschaft will den guten auf Lauf nutzen und ungeschlagen in die Winterpause gehen.

Hierzu heißen wir alle Zuschauer Herzlich Willkommen und freuen uns auf die Unterstützung der Fans.

### Sonntag, 30. November

14.30 Uhr SV Bad Peterstal I – VfR Elgersweier II

Die zweite Mannschat hat spielfrei.

### Abteilung Tischtennis

Welch ein Spieltag für die Herren I und II? Die zweite Herrenmannschaft traf am Samstag auf Goldscheuer. Lag man nach den Doppelpartien mit 1:2 hinten, so gab man im Einzel mächtig Gas. Durch Siege von Martin Schönweiß, Michael Armbruster, Kevin und Bernd Kuderer, Alexander Börsig und Mario Schönweiß lief das Spiel wie am Schnürchen. Ruck Zuck stand es 7:2. In der Folge patzte Martin Schönweiß im zweiten Einzel. Nun stand es 7:3. Michael Armbruster und Kevin Kuderer machten mit weiteren Siegen den Sack zu einem 9:3 Sieg über Goldscheuer zu. Das Team steht nach sechs Spielen auf einem verdienten zweiten Platz. Wer hätte das nach dem Aufstieg in die B-Klasse gedacht? Gegen Oberkirch-Haslach sollte es für die Herren I kein einfaches Unterfangen werden. Auch hier galt es nach den Eingangsdoppel einen 1:2 Rückstand aufzuholen. Mit Simon Armbruster und Marius Maier gingen zwei Einzel verloren. Schon lag man 1:4 zurück. Mario Heuser und Clemens Huber konnten dagegen zwei Siege verbuchen. Dennoch hinkte man immer noch dem Rückstand hinterher. Nach der Niederlage von Peter Huber stand es 3:5. Nun musste man sich dringend etwas einfallen lassen. Durch Siege von Rolf Mezger und Simon Armbruster konnte man endlich zum Ausgleich

aufholen. Doch noch war nicht aller Tage Abend. Marius Maier verlor das zweite Doppel und wieder hinkte man dem Rückstand hinterher. Rolf Mezger und Clemens Huber konnten punkten, die Spiele von Mario Heuser und Peter Huber dagegen waren alles andere als einfach. Nur durch konsequentes Spiel kam man zum Erfolg. Am Ende waren auch diese beiden Siege sicher und man feierte einen 9:6 Sieg. Auch die Herren I stehen somit auf Platz 2 der Tabelle. Weniger Glück hatten an diesem Spieltag die Herren III und die Jugend II, beide Teams unterlagen in ihren Begegnungen. Für den kommenden Spieltag wünschen wir allen Mannschaften viel Erfolg.

### Trainingszeiten:

#### Freitag, 28.11.14

17:30 Uhr – 19:00 Uhr Anfängertraining mit Vereinsmeisterschaften

19:00 Uhr – 20:00 Uhr Training im gesamten Jugendbereich  
ab 20:00 Uhr Damen- und Herrentraining

#### Dienstag, 02.12.14

18:00 Uhr – 20:00 Uhr Training im gesamten Jugendbereich  
ab 20:00 Uhr Damen- und Herrentraining

### Heimspiele:

#### Samstag, 29.11.14

13:30 Uhr Jugend II – TTV Lahr

### Auswärtsspiele:

#### Samstag, 29.11.14

10:00 Uhr TTC Steinnach – Jugend I Abfahrt 8:45 Uhr

## KLJB Bad Peterstal

Am Dienstag, 02. Dezember treffen wir uns um 19:30 Uhr am Gruppenraum.

Wir backen Weihnachtsplätzchen.

Die Vorstandschaft

### Nikolausdienst

Auch in diesem Jahr bietet Ihnen die KLJB Bad Peterstal, am 06.12.2014 wieder einen Nikolausdienst an.

Anmeldung bei Miriam Maier, Tel.: 07806/8005

## Schwarzwaldverein Bad Peterstal

Liebe Wanderfreunde!

Am 2. Dezember wollen wir um 19 Uhr im Laschehiesli im Schützen zur Wanderplanbesprechung zusammenkommen. **Bitte** bringt Wandervorschläge mit. Das wir wieder einen interessanten Wanderplan zusammenstellen können.

Ich freue mich auf euch

Wanderwartin Adelheid!

## MGV Frohsinn Bad Peterstal e.V.

### Weihnachtstombola

Hiermit bitten wir unsere passiven Mitglieder um eine Spende oder Gaben für die Tombola zu unserem Weihnachtskonzert am 27. Dezember 2014 im Kurhaus Bad Peterstal. Einige Sänger werden diesbezüglich bei Ihnen vorsprechen. Für Ihre Unterstützung, die wir in den vergangenen Jahren stets in großzügiger Weise erfahren durften, bedanken wir uns im Voraus sehr herzlich.

Der Vorstand

## Landfrauen Bad Peterstal-Griesbach

Mittwoch, 10.12.2014, 19:30 Uhr

Adventsfeier der Landfrauen im Hotel „Döttelbacher Mühle“.

Anmeldung bei Sabine Zimmermann, Tel. 471

## VdK Ortsverein Bad Peterstal-Griesbach

Am Donnerstag, 04. Dezember 2014 treffen wir uns zu einer geselligen Adventsfeier um 15.00 Uhr im Café Kimmig. Alle Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen. Über eine rege Teilnahme freuen wir uns.

Die Vorstandschaft

## Ilwedritsche Bad Peterstal e.V.

### Mitgliederversammlung

Am Freitag, 12. Dezember 2014 findet um 20.00 Uhr im Gasthaus „Rose“ unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. U. a. stehen die Themen „Ilwi-Ball“ am 10.01.15, Umzüge/Veranstaltungen, Einteilungspläne, Aufnahme Neumitglieder sowie das Jubiläum der Narrenzunft auf der Tagesordnung. Ebenfalls erhaltet ihr dort den kleinen Fasentsfahrplan. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.  
Der Vorstand

## Naturheilverein Oberkirch

Der Naturheilverein Oberkirch veranstaltet am Dienstag, 09. Dezember 2014, Beginn 19.30 Uhr, in der Aula der August-Ganther-Schule, Schwarzwaldstr. 13, in Oberkirch einen Vortrag mit Herrn Manfred Plett, Dipl.Soz. Wirt, Mentaler Aktivierungstrainer (MAT) mit dem Thema: „Denken und Bewegen - Aktiv - Vital - Kompetent“

Alles fängt im Kopf an. Manch guter Vorsatz endet im Nichts, weil anscheinend gewaltige Hürden nicht überwunden werden. Dies muss aber nicht sein. Wie es auch anders geht, soll in diesem Vortrag aufgezeigt werden.

Kostenbeitrag: Mitglied 3 EUR, Gast 5 EUR.

## BAD GRIESBACH

## Katholischer Kirchenchor Bad Griesbach

Unsere nächste Chorprobe findet am 05.12.2014 statt. Weitere Proben vor Weihnachten sind am 12. und 19.12.2014. Wir bitten um vollzählige Teilnahme.

## Kolpingsfamilie Bad Griesbach

Am Samstag, den 06.12.2014 findet der Kolpingsgedenktag statt. Wir treffen uns zum gemeinsamen Kirchengang und anschließend ist gemütliches Beisammensein im Hotel Kimmig.

## Skizunft Bad Griesbach

### Hallentraining Ski-AG & Sport-AG

Der letzte Hallentraining-Termin der Ski-AG und der Sport-AG in der Sporthalle Bad Peterstal in diesem Jahr ist am 10.12.2014. Danach sind Weihnachtsferien.

**Ski-AG:** Angebot für Klasse 1 bis 4, Trainingszeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Abfahrt SZ-Bus: 15.45 Uhr ab Hotel „Café Kimmig“, Bad Griesbach  
Ein Einstieg bei der „Döttelbacher Mühle“ ist möglich. Übungsleiter: Burkhard Waidele (Tel. 1302)

**Sport-AG:** Angebot ab Klasse 5, Trainingszeit von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Abfahrt SZ-Bus: 17.45 Uhr ab Hotel „Café Kimmig“, Bad Griesbach

Ein Einstieg bei der „Döttelbacher Mühle“ ist möglich. Übungsleiter im Wechsel sind: Uli Bächle (Tel. 8086), Bettina Schönweiß, Sascha Hauf, Simon Huber

## Ski Ausfahrt 2015

### Ski-Tagesfahrt ins Montafon

Termin: Montag 5. Januar 2015  
Abfahrzeit: 3.00 Uhr / Bad Griesbach (Kirche)  
Kosten: Erwachsene: 85,- Euro (18-62 Jahre)  
Kinder Jug. 65,- Euro (bis 17 Jahre)  
Senioren 80,- Euro (ab 62 Jahren)

Leistungen: **Busfahrt im 2 Stock Bistro Bus Frühstück und Abendessen im Bus Skipass**

### Informationen und Anmeldung:

Michael Kimmig, Telefon: 07806/910266 (privat) ; 0172-7640533 (mobil) 07806-910267 ( FAX )  
E-Mail: michael.kimmig@web.de

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

## SEELSORGEEINHEIT OBERES RENCHTAL

### GOTTESDIENSTE

#### Samstag, 29.11.2014

#### In Oppenau verkaufen die Ministranten Linzertorten und Weihnachtsgebäck

18:45 Bad Griesbach Eucharistiefeier am Vorabend (Ot)  
18:45 Oppenau Eucharistiefeier am Vorabend als Rorate (KK)  
mitgestaltet von den Kommunionkindern  
2. Seelenamt für Franz Doll, Im Birket 2  
Gedenken an:  
Ludwig Panter, Panterhof  
Anna Braun und verstorbene Angehörige, Filderbach  
nach Meinung

#### Sonntag, 30.11.2014

08:00 Oppenau Eucharistiefeier (He)  
10:00 Oppenau Herz-Jesu-Kapelle:  
Eucharistiefeier (Le)  
10:00 Bad Peterstal Eucharistiefeier (KK)  
Der Chor NovaCantica singt die Messe "Kommt und seht,"  
anschließend Krankenkommunion durch die Kommunionhelfer  
15:30 Bad Peterstal Tauffeier:  
getauft wird:  
Vanessa Annamarie Müller, Vorderbergweg 2  
Taufpriester Andreas Huber

#### Montag, 01.12.2014

18:00 Oppenau Gebet in den Anliegen der Seelsorgeeinheit (KK)  
18:30 Bad Peterstal Eucharistiefeier (He)  
Gedenken an: verstorbene Angehörige  
19:00 Oppenau Eucharistiefeier als Rorate (KK)

#### Dienstag, 02.12.2014

07:25 Oppenau Schülergottesdienst als Wortgottesfeier (Sc)  
08:30 Bad Peterstal Eucharistiefeier (LK)  
nach Meinung  
14:00 Oppenau Herz-Jesu-Kapelle: Eucharistiefeier (KK/Le)  
zum Adventsnachmittag des Altenwerkes  
18:30 Bad Griesbach Eucharistiefeier (Ot)

**Mittwoch, 03.12.2014**

10:00 Oppenau Herz-Jesu-Kapelle: Eucharistiefeier (KK)

**Donnerstag, 04.12.2014**

08:30 Oppenau Gemeinschaftsmesse der Frauen (KK)

18:30 Bad Peterstal Eucharistiefeier (He)  
Gedenken an:  
verstorbene Mitglieder der Frauengemeinschaft, verstorbene Eltern**Freitag, 05.12.2014**

18:30 Bad Griesbach Eucharistiefeier (Ot)

18:30 Bad Peterstal Eucharistiefeier (He)  
Gedenken an:  
verstorbene Angehörige  
Eucharistiefeier (KK)  
Gedenken an die Verstorbenen des Vormonats: Franz Doll  
Gedenken an:  
Ernst Müller u. verstorbene Angehörige, Waldmattstr. 4  
Otto Streck, Pauline und Cindy Erdrich  
Samstag, 06.12.2014  
In Bad Peterstal und Bad Griesbach: Kollekte für das Pfarrblatt18:45 Bad Griesbach Eucharistiefeier am Vorabend zum Kolping-Gedenktag (He/Ot)  
Gedenken an:  
Maria Braun

18:45 Oppenau Eucharistiefeier am Vorabend (KK)

**Sonntag, 07.12.2014**

08:00 Oppenau Eucharistiefeier (KK)

10:00 Oppenau Herz-Jesu-Kapelle: Eucharistiefeier (Le)

10:00 Bad Peterstal Eucharistiefeier zum Kolping-Gedenktag (He) mitgestaltet von der Musikkapelle

14:30 Oppenau Tauffeier (KK):  
getauft werden:  
Julian Elias Fischer, Ramsbächle 2a  
Luan Emanuel Huber, Herlesries 1

18:30 Wallfahrtskirche Lautenbach: Emmaus-Gottesdienst

**Den Gottesdiensten in der Seelsorgeeinheit stehen vor:**Pfr. Klaus Kimmig (KK) Pfr. Herrmann (He)  
Pfr. Lerchenmüller (Le) Pfr. Lorenz Kimmig (LK)  
Gemeindereferentin Susanne Schwarz (Sc) Pfr. Otteny (Ot)**Beichtzeiten****Bad Griesbach**

Samstag 07.12. 18:00 Uhr

**Oppenau**

Samstag 18:00 und 19:45 Uhr

Sonntag 06.12. 07:15 Uhr

**Bad Peterstal**

Samstag 17:00 Uhr

**Rosenkranzgebet****Bad Griesbach**

Dienstag und Freitag 18:00 Uhr

Sonst täglich 17:30 Uhr

**Oppenau**

Freitag, 05.12. Für das ungeborene Leben 18:15 Uhr

Donnerstag, 04.12.

In den Anliegen um geistliche und kirchliche Berufe 07:45 Uhr

Sonst täglich 18:00 Uhr

Freitag Herz-Jesu-Kapelle: 15:30 Uhr

**Bad Peterstal**

Täglich 18:00 Uhr

Donnerstag, 04.12., Rosenkranz der Frauen-Gemeinschaft "Für das ungeborene Leben" 18:00 Uhr

**Katholische öffentliche Bücherei**

Josefshaus, Dreikönigsweg 1, Oppenau

Öffnungszeiten: Sonntag: 09:00 - 11:00 Uhr

und Mittwoch: 15:00 - 17:30 Uhr

Vorlesestunde für Kinder ab 5 Jahren: mittwochs um 16:00 Uhr

**Die bestellten Bücher sind eingetroffen und können in der Bücherei abgeholt werden.****Flüchtlinge Willkommen heißen, begleiten, beteiligen**

Weltweit sind Millionen von Menschen auf der Flucht und viele von ihnen mussten Grausamkeiten, Krieg, Verfolgung und Elend erleben. Auch in unseren Gemeinden leben seit einiger Zeit mehrere Familien bzw. Einzelpersonen, die als Flüchtlinge nach Deutschland gekommen sind. Um diese Frauen, Männer und Kinder willkommen zu heißen und sie in unsere Gemeinschaft aufzunehmen, braucht es Hilfen z.B. zur Überwindung von Sprachbarrieren, beim Einkauf oder bei Amtsgeschäften. Auch die Kirchengemeinden im Oberen Renchtal sehen sich aus ihrem biblisch-christlichen Auftrag in der Pflicht und möchten in ökumenischer Zusammenarbeit mithelfen, die Flüchtlinge in unsere Gemeinden zu integrieren. Während sich in Bad Peterstal-Griesbach in den letzten Jahren bereits eine „Arbeitsgruppe Asyl“ zusammengefunden hat, werden v.a. in Oppenau noch weitere Ehrenamtliche gesucht - auch vor dem Hintergrund, dass in den nächsten Monaten mit dem Zuzug weiterer Flüchtlinge zu rechnen ist. Es ist geplant, die Einsätze gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung zu koordinieren und zu betreuen; je nach Art und Umfang der persönlichen Möglichkeiten. Sie möchten sich gerne für unsere ausländischen Mitbürger einsetzen und ihnen unter die Arme greifen oder mithelfen, Unterstützung zu organisieren? Dann melden Sie sich bitte beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07804-792, beim Katholischen Pfarramt, Tel. 07804/2076 bzw. 07806/1070 oder bei der Stadt Oppenau (Frau Zähringer) Tel. 07804/48-21. Neben einer regelmäßigen Mitarbeit wäre es auch hilfreich, wenn sich Personen für Kurzeinsätze wie z.B. kleine Reparaturdienste oder Behördengänge zur Verfügung stellen würden. Hier bitten wir um Ihre Bereitschaft, im Falle einer Anfrage unkompliziert Hilfestellung zu leisten.

Pfr. Klaus Kimmig, kath. Seelsorgeeinheit Oberes Renchtal  
Pfr. i.P. Oliver Schüle, ev. Kirchengemeinde Oppenau / Bad Peterstal-Griesbach

**NovaCantica**

Am Sonntag, 30.11.2014 treffen wir uns um 09:00 Uhr zum Einsingen in der Pfarrkirche St. Peter und Paul, im Gottesdienst um 10:00 Uhr singen wir die Messe "Kommt und seht" von Gregor Linßen

**Herzliche Einladung zu einem neuen Projekt vom Projektchor NovaCantica**

Der Chor NovaCantica startet wieder mit einem neuen Projekt am Donnerstag, 08. Januar 2015 um 20:00 Uhr in der Pfarrkirche Bad Peterstal.

Ziel des Projektes ist ein Abendlob in der Pfingstzeit, das am 17. Mai 2015 abends in der Pfarrkirche Bad Peterstal aufgeführt wird.

Es werden „Neue Geistliche Lieder“ rund um das Thema „Pfingsten - Heiliger Geist“, u.a. auch wieder von Gregor Linßen, einstudiert.

Der Probezeitraum erstreckt sich von Januar bis Mai, es wird einige getrennte Frauen- und Männerproben geben, d.h., es wird nicht jede Woche eine Gesamtprobe sein.

Es finden auch ein- bzw. zwei Probe-Samstage statt; der detaillierte Probeplan wird in der ersten Probe verteilt.

Damit ich Noten bestellen kann, bitte ich um eine verbindliche Anmeldung per e-mail/Telefon für das neue Projekt bis spätestens 22. Dezember 2014.

Der Chor NovaCantica setzt sich aus Sängerinnen und Sängern unterschiedlichen Alters zusammen und bildet eine bunt gemischte Chorgemeinschaft mit gutem Zusammenhalt und Engagement. Neben einer Stammbesetzung im Chor gab es bei den letzten Projekten immer wieder einen stetigen Wechsel der Teilnehmer und bietet daher die Möglichkeit, bei jedem Projekt zu entscheiden, ob man wieder dabei sein, aussetzen oder neu einsteigen möchte.

Eingeladen zum Mitsingen sind alle Musikfreunde und Singbegeisterte, die Freude an Neuen Geistlichen Liedern und Spaß am Chorgesang haben.

Birgit Doll  
(Kontakt: doll.birgit@web.de oder Telefon 07806 992775)

**Bildungswerk Oppenau**

Das Bildungswerk Oppenau lädt zu einer Filmvorführung ins Josefshaus ein.

Am Sonntag, 30.11.2014 wird ein Film über die Entstehung eines bekannten Weihnachtslieds gezeigt.

Die Vorführung beginnt bereits um 17:00 Uhr, da sich der Film auch für Familien eignet.

Der Eintritt ist frei!

**Geistlicher Übungsweg zur Adventszeit**

Alle, die den Weg nicht alleine gehen möchten, sind herzlich eingeladen, zum gemeinsamen Austausch jeweils sonntags im Advent ins Josefshaus zu kommen.

Das erste Treffen wird am Sonntag, 30. November 2014 um 20:00 Uhr sein.

**ADVENT 2014**

Schon seit vielen Jahren gibt es in unserer Seelsorgeeinheit die Tradition, dass an jedem Abend im Advent ein Adventsfenster geöffnet wird oder ein Impuls stattfindet: An Privathäusern und öffentlichen Gebäuden wird jeweils abends um 18:00 Uhr ein kurzer inhaltlicher Impuls, evtl. mit einem gestalteten Fenster oder nur ein Impuls präsentiert.

Folgende Termine sind noch frei:

Montag 08.12., Dienstag 09.12., Mittwoch 10.12., Freitag 19.12., Montag 22.12., Dienstag 23.12.

Schön wäre es, wenn dieser Brauch in der ganzen Seelsorgeeinheit mitgetragen wird und Privatpersonen und Gruppen aus allen Pfarreien sich wieder beteiligen würden.

Bei Rückfragen bzw. Terminwünschen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro in Oppenau (Tel. 07804/2076).

**Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gesamtpfarrgemeinderates**

am Dienstag, 02.12.2014 um 19:30 Uhr im Josefshaus in Oppenau

Tagesordnung:

1. Begrüßung, 2. Geistlicher Impuls; 3. Genehmigung der Tagesordnung; 4. Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 30.09.2014 und vom 10.11.2014 sowie Durchsprache der offenen Punkte; 5. Qualitätsmanagementsystem „Quintessenz“ für die Kindergärten in der Seelsorgeeinheit a) Vorstellung von Quintessenz b) Überreichung der Urkunden c) Vorstellung der Kindergärten d) Gemeinsamer Austausch, Blick in die Zukunft; 6. Pfarrgemeinderat 2015 a) Austausch zum Stand der Kandidatensuche für die PGR-Wahl b) Abgrenzung der Aufgaben und Zuständigkeiten von Pfarrgemeinderat und von Gemeindeteam c) Organisation eines gemeinsamen Abschlusses für das amtierende Gremium; 7. Verschiedenes: a) Neues aus den Pfarrgemeinden Oppenau, Bad Peterstal u. Bad Griesbach b) Termine c) Anfragen der Pfarrgemeinderäte

**Einladung zur Mitgliederversammlung des Vincentius-Vereins**

am Mittwoch, den 3. Dezember 2014, um 19:00 Uhr, in das Café Fortuna

Auf der Tagesordnung stehen:

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls vom 28. Juli 2014
3. Bericht des Geschäftsführers über das aktuelle Geschäftsjahr 2014
4. Genehmigung eines Nachtragshaushalts für das Jahr 2014
5. Beschluss über die Aufstockung des gewährten Kapitals
6. Bericht über den Stand der Planungen, der Finanzierung und Belegung des ambulanten Versorgungszentrums
7. Beschluss über die Aufnahme von Darlehen zur Finanzierung des ambulanten Versorgungszentrums
8. Bekanntgaben über Beschlüsse des Vorstands seit der letzten Mitgliederversammlung am 28. Juli 2014
9. Anträge, Wünsche, Verschiedenes

ANGEBOTE IM ADVENT 2014				
<b>Als Familie den Weg durch den Advent gehen</b>				
Samstag 29.11.	18:45	<b>Oppenau:</b> Pfarrkirche	Familiengottesdienst am Vorabend als Rorate mit den Erstkommunionkinder	
<b>Ökumenische Adventsfenster-Aktion / Adventsimpuls Übungsweg im Advent</b>				
Samstag 29.11.	19:45	<b>Oppenau:</b> Kirchplatz	Stadtmarketing	Adventlicher Impuls
Sonntag 1. Advent	18:00	<b>Oppenau-Ramsbach:</b> Schulstr. 1	Erstkommunionkinder Ramsbach	Adventlicher Impuls
	20:00	<b>Oppenau:</b> Josefshaus	Übungsweg im Advent	
Montag 01.12.	19:00	<b>Oppenau:</b> Pfarrkirche	Eucharistiefeier als Rorate	
Dienstag 02.12.	18:00	<b>Bad Peterstal:</b> Das Bad Peterstal	Frau Weigl und Bewohner	Adventlicher Impuls
Mittwoch 03.12.	18:00	<b>Oppenau:</b> Vincentius-Haus	Taufkatechetinnen	Adventlicher Impuls
Donnerstag 04.12.	18:00	<b>Oppenau:</b> Dreikönigweg 3	Kindergarten St. Christophorus	Adventlicher Impuls
Freitag 05.12.	18:00	<b>Oppenau:</b> Evangelisches Pfarrhaus	Konfirmandengruppe	Adventlicher Impuls
Samstag 06.12.	19:45	<b>Oppenau:</b> Kirchplatz	Stadtmarketing	Adventlicher Impuls
Sonntag 2. Advent	18:00	<b>Oppenau-Maisach:</b> Maisacher Str. 9	Familie Kunkel	Adventlicher Impuls
	20:00	<b>Oppenau:</b> Josefshaus	Übungsweg im Advent	

**Emmaus-Gottesdienst**

Am Sonntag 7. Dezember 2014 findet um 18:30 Uhr in der Wallfahrtskirche in Lautenbach der Emmaus Gottesdienst statt.

**Kinderfilmtag in Oppenau**

Samstag, 13.12.2014 um 14:00 Uhr im Josefshaus in Oppenau

Gezeigt wird: „Ice Age 3“

Filmlänge 90 Minuten, ohne Altersbeschränkung. Der Eintritt ist frei!

Getränke und Popcorn werden zum Selbstkostenpreis verkauft.

**Klangraum Kirche**

Im Rahmen der Reihe „Klangraum Kirche“ lädt die ökumenische Kur-Seelsorge Oberes Renchtal zu einem Konzert mit der Gruppe Belcanto in der Pfarrkirche St. Peter und Paul am

Sonntag, 14. Dezember 2014 um 17:00 Uhr ein.

Der Eintritt ist frei! Am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

**Popchor Disharmony**

Ein Chor für Jugendliche und junge Erwachsene, die Spaß und Freude am Singen haben. Gesungen wird alles was Spaß macht, hauptsächlich aktuelle Hits, aber auch Popklassiker, Gospels und NGL. Wer Interesse hat, kann jederzeit zu einer Schnupperstunde vorbeikommen.

Probe: freitags 19-20 Uhr im Josefshaus in Oppenau (in den Ferien keine Probe)

**Kinderchor**

Freitags Probe im Josefshaus

Gruppe 1: 14:30 bis 15:15 Uhr (Kindergartenkinder)

Gruppe 2: 15:15 bis 16:00 Uhr (Schulkinder)

Wer Interesse hat, kann jederzeit zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. In den Ferien findet keine Probe statt.

**Termine für Gruppe 1 und 2 im Advent:**

- Freitag 12.12.2014 Singen im Vincentiushaus  
Treffpunkt für beide Gruppen: 14:30 Uhr im Josefshaus ab 15:00 Uhr Singen im Vincentiushaus ab 15:45 Uhr können die Kinder wieder abgeholt werden
- Sonntag 14.12.2014 Singen im 10:00 Uhr Gottesdienst  
Der Gottesdienst wird vom Kindergarten Don Bosco gestaltet und wir werden ihn musikalisch mit beiden Gruppen umrahmen.  
Treffpunkt um 09:30 Uhr in der Kirche

**Das nächste Pfarrblatt umfasst den Zeitraum vom  
06.12. - 21.12.2014**

**Redaktionsschluss: Montag 01.12.2014, 12:00 Uhr**

**ST. ANTONIUS BAD GRIESBACH****Einladung zum Seniorennachmittag  
des Pfarrgemeinderates in Bad Griesbach**

Liebe Pfarrgemeinde,  
zum alljährlichen Seniorennachmittag laden wir alle Senioren recht herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen

am ersten Adventsonntag, 30.11.2014 um 14.00 Uhr  
ins Kurhaus Bad Griesbach ein.

Unterhalten werden Sie durch eine Abordnung der Musik- und Trachtenkapelle Bad Griesbach, sowie durch Ottmar Schnurr, bekannt als der „Brudler“

Kommen Sie und lassen Sie sich überraschen!  
Wir freuen uns auf Sie! Ihr Pfarrgemeinderat Bad Griesbach

Fahrdienst: Gerne holen wir Sie auch von zu Hause ab. Voranmeldungen zur Abholung bei Thomas Sester, Tel.: 1209

**Erstkommunion 2015**

Anmeldung zur Erstkommunion am 28.11. nachmittags, zum angegebenen Termin, im Pfarrbüro Bad Peterstal. Bitte bringen Sie den vollständig ausgefüllten Anmeldebogen mit. Sollte Ihr Kind nicht in unserer Seelsorgeeinheit getauft sein, bringen Sie bitte eine Taufurkunde mit.

**ST. PETER UND PAUL BAD PETERSTAL****Kirchenchor St. Peter und Paul**

- Freitag, 28.11.2014, 20:00 Uhr Probe in der Pfarrkirche
- Freitag, 05.12.2014, 20:00 Uhr Probe in der Pfarrkirche

**Erstkommunion 2015**

Anmeldung zur Erstkommunion am 28.11. nachmittags, zum angegebenen Termin, im Pfarrbüro Bad Peterstal. Bitte bringen Sie den vollständig ausgefüllten Anmeldebogen mit. Sollte Ihr Kind nicht in unserer Seelsorgeeinheit getauft sein, bringen Sie bitte eine Taufurkunde mit.

**Ministranten Bad Peterstal**

Am Freitag, 28.11.2014 wollen wir gemeinsam eine Nachtwanderung unternehmen. Treffpunkt ist um 17:00 Uhr beim Pfarrheim. Bitte eine Taschenlampe mitbringen und zieht Euch dem Wetter entsprechend an. Nach der Wanderung lassen wir im Pfarrheim den Abend gemütlich ausklingen.

**Kath. Frauengemeinschaft St. Elisabeth - Adventsfeier**

Zu unserer Adventsfeier am Dienstag, 09.12.2014 um 19:00 Uhr laden wir recht herzlich ins Pfarrheim St. Bernhard ein. Wir werden an diesem Abend besinnliche Stunden im Advent verbringen und würden uns freuen, wenn viele unserer Einladung folgen würden.

Unsere Frauen aus Bad Griesbach sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Wir wünschen allen eine gesegnete Adventszeit.

Die Vorstandschaft

**SEELSORGETEAM:****Pfarrer Klaus Kimmig**

Tel. 07804/2076

Sprechzeiten:

Oppenau: Freitag, 28.11.+05.12., 16:00-18:00 Uhr

Bad Peterstal: Nach Vereinbarung

Oder nach Vereinbarung

**Subsidiar Michael Lerchenmüller**

Tel. 07804/3240

Sprechzeit nach Vereinbarung

**Subsidiar Hermann Otteny**

Tel. 07806/91 06 92

Sprechzeit nach Vereinbarung

**Gemeindereferentin Susanne Schwarz:**

Tel. 07804/91196-09

Sprechzeit Oppenau: Mittwoch, 03.12., 13:00-14:00 Uhr

**PFARRBÜRO:****Oppenau, Bachstr. 27**

Pfarrsekretärin: Ulrike Panter, Brigitte Stantejsky, Monika Huber

Tel. 07804/2076, Fax -2145

E-Mail: pfarramt.oppenau@kath-oberes-renchtal.de

Öffnungszeiten:

Montag 9:00-11:00 Uhr

Dienstag 9:00-11:00 Uhr und 16:00-18:00 Uhr

Mittwoch 9:30-11:30 Uhr

Freitag 9:00-11:00 Uhr und 16:00-18:00 Uhr

**Bad Peterstal-Griesbach, Wilhelmstr. 10a (früheres  
Schwesternhaus)**

Pfarrsekretärin: Monika Huber

Tel. 07806/1070, Fax -910156

E-Mail: pfarramt.bad.peterstal@kath-oberes-renchtal.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 08:30-10:30 Uhr und 16:30-17:30 Uhr

Mittwoch 10:00-11:00 Uhr

Freitag 10:00-11:00 Uhr

**BANKVERBINDUNGEN.**

St. Johannes Bapt. Oppenau.

Volksbank Offenburg IBAN: DE35 6649 0000 0000 0005 07

BIC: GENODE610G1

Sparkasse OG-Ortenau IBAN: DE42 6645 0050 0018 0107 52

BIC: SOLADES1OFG

St. Antonius Bad Griesbach  
 Sparkasse OG-Ortenau IBAN: DE81 6645 0050 0018 0023 87  
 BIC: SOLADES10FG  
 St. Peter und Paul Bad Peterstal:  
 Sparkasse OG-Ortenau IBAN: DE84 6645 0050 0018 0025 27  
 BIC: SOLADES10FG

Seelsorgeeinheit Oberes Renchtal • Bachstraße 27  
 77728 Oppenau • Tel. 07804/2076, Fax -2145  
 E-Mail: pfarramt.oppenau@kath-oberes-renchtal.de  
 Internet: www.kath-oberes-renchtal.de

## Evangelische Kirchengemeinde - Evangelische Kur- und Urlauberseelsorge

### Seelsorgeangelegenheiten

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an:  
 Ihre Ansprechpartner:  
 Pfarrer i. P. Oliver Schüle erreichen Sie über unser Pfarrbüro  
 Tel. 792  
 Vakanzvertreter Pfarrer Andreas Moll in Kappelrodeck,  
 Tel. (07842) 98896 E-mail: evkikappel@t-online.de

### Ökumenische Kurseelsorge in der MediClin Schlüsselbad Klinik, Bad Peterstal

Seelsorgegespräche und meditative Abendandachten in der MediClin Schlüsselbad Klinik finden jeden Mittwochabend statt. Ausführende und Ansprechpartner sind Prädikantin Sabine Keck, Meinrad Bächle und Pfarrer i.P. Oliver Schüle. Die Andacht beginnt immer um 19.30 Uhr im Vortragsraum 3011.  
 Bezüglich Abweichungen bitte den Aushang dort beachten!

### Fahrdienst ab Bad Griesbach

Zu den Gottesdiensten in Bad Peterstal können Sie sich ab Bad Griesbach (St. Anna) abholen lassen. Bitte Mitfahrwunsch rechtzeitig bei Taxi Ronecker anmelden (Tel. 07806-593), Fahrtkosten übernimmt die Evang. Kur- und Urlauberseelsorge.

### Krippenspiel an Heiligabend in Bad Peterstal

Um in diesem Jahr ein breiteres Angebot an Gottesdiensten zu haben, soll das Krippenspiel zukünftig nur noch einmal wechselnd an unseren beiden Gottesdienstorten stattfinden. Dafür gibt es dann auch eine besinnlich – meditative Christvesper, mit der wir auf die unterschiedlichen gottesdienstlichen Bedürfnisse unserer Gemeindeglieder eingehen wollen.

### Mach mit!

Hast du Lust, bei der schönsten und größten Geschichte der Welt mitzuspielen?

Wir suchen noch Kinder und Jugendliche von fünf bis 14 Jahren für das Krippenspiel im Heiligabendgottesdienst um 16 Uhr in unserer Kirche in Bad Peterstal. Willkommen sind auch Kinder und Jugendliche aus Oppenau. Es wäre schön, wenn sich bei entsprechendem Interesse Fahrgemeinschaften bilden könnten.

Wenn du Lust hast oder wenn Sie, liebe Eltern für ihr Kind damit eine Chance sehen, die musischen Fähigkeiten zu erproben und zu fördern, dann meldet euch im Pfarramt in Oppenau (Tel. 07804/ 792 oder Email: pfarramt@evobre.de) oder bei Gabi Gabelein (Tel. 07806 404). Wir freuen uns auf Euch!

### Kleidersammlung für Bethel

Die Kleidersammlung für die diakonischen Anstalten in BETHEL findet wieder statt:

vom **24. bis 29. November 2014.**

Die Kleiderspenden in Oppenau bitte nur vor der Pfarrhaustür ablegen.

### Adventskalender – Ökumenische Adventsfensteraktion 2014

Orte und Termine sind unter den katholischen Nachrichten aufgelistet.

### 56. Aktion von BROT FÜR DIE WELT: „Satt ist nicht genug!“

Lautet das Motto der 56. Aktion von BROT FÜR DIE WELT, die am ersten Advent 2014 startet.

Bitte helfen Sie mit, damit Vielen geholfen werden kann! In unseren Kirchen liegen Faltblätter, Spendentüten und Überweisungsvordrucke aus oder spenden Sie mit dem Stichwort BROT FÜR DIE WELT auf ein Konto der Evangelischen Kirchengemeinde.

### Gemeindebrief Weihnachten und Jahreswende 2014/2015

Bitte geben Sie im Pfarramt Bescheid, falls Sie keinen Gemeindebrief erhalten haben! In den Kirchen liegen noch Exemplare zum Mitnehmen bereit.

Herzlichen Dank allen Austrägerinnen und Austrägern!

### Flüchtlinge Willkommen heißen, begleiten, beteiligen

Weltweit sind Millionen von Menschen auf der Flucht und viele von ihnen mussten Grausamkeiten, Krieg, Verfolgung und Elend erleben. Auch in unseren Gemeinden leben seit einiger Zeit mehrere Familien bzw. Einzelpersonen, die als Flüchtlinge nach Deutschland gekommen sind. Um diese Frauen, Männer und Kinder willkommen zu heißen und sie in unsere Gemeinschaft aufzunehmen, braucht es Hilfen z.B. zur Überwindung von Sprachbarrieren, beim Einkauf oder bei Amtsgeschäften. Auch die Kirchengemeinden im Oberen Renchtal sehen sich aus ihrem biblisch-christlichen Auftrag in der Pflicht und möchten in ökumenischer Zusammenarbeit mit-helfen, die Flüchtlinge in unsere Gemeinden zu integrieren.

Während sich in Bad Peterstal-Griesbach in den letzten Jahren bereits eine „Arbeitsgruppe Asyl“ zusammengefunden hat, werden v.a. in Oppenau noch weitere Ehrenamtliche gesucht - auch vor dem Hintergrund, dass in den nächsten Monaten mit dem Zuzug weiterer Flüchtlinge zu rechnen ist. Es ist geplant, die Einsätze gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung zu koordinieren und zu betreiben; je nach Art und Umfang der persönlichen Möglichkeiten. Sie möchten sich gerne für unsere ausländischen Mitbürger einsetzen und ihnen unter die Arme greifen oder mithelfen, Unterstützung zu organisieren? Dann melden Sie sich bitte beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07804-792, beim Katholischen Pfarramt, Tel. 07804/2076 bzw. 07806/1070 oder bei der Stadt Oppenau (Frau Zähringer) Tel. 07804/48-21. Neben einer regelmäßigen Mitarbeit wäre es auch hilfreich, wenn sich Personen für Kurzeinsätze wie z.B. kleine Reparaturdienste oder Behördengänge zur Verfügung stellen würden. Hier bitten wir um Ihre Bereitschaft, im Falle einer Anfrage unkompliziert Hilfestellung zu leisten.

Pfr. Klaus Kimmig, kath. Seelsorgeeinheit Oberes Renchtal  
 Pfr. i.P. Oliver Schüle, ev. Kirchengemeinde Oppenau / Bad Peterstal-Griesbach

### Freitag, 28. November

9.00 –

12.00 Öffnungszeit des Pfarrbüros

18.00 Mitarbeitertreffen Wie gewohnt startet der Abend im Johann-Peter-Hebel-Saal mit einer Gemeindebeiratsitzung.

Anschließend ab 19.00 Uhr Mitarbeiter-Dankeschön-Abend: Alle Helfer und Mitarbeiter sind herzlich eingeladen!

### Sonntag, 30. November (1. Advent)

#### Eröffnung der Aktion „BROT FÜR DIE WELT“

Gottesdienste „Satt ist nicht genug“ mit Abendmahlsfeier, Pfarrer i.P. Oliver Schüle:

9.00 Gottesdienst in Oppenau, Evang. Kirche

10.30 Gottesdienst in Bad Peterstal, Evang. Kirche

### Dienstag, 02. Dezember

9.00 –

12.00 Öffnungszeit des Pfarrbüros

9.30 –

11.00 Krabbelgruppe im Johann-Peter-Hebel-Saal

### Mittwoch, 03. Dezember

15.30 –

17.00 Konfirmandenunterricht mit Pfarrer i.P. Oliver Schüle und Prädikantin Sabine Keck im Johann-Peter-Hebel-Saal

**Donnerstag, 04. Dezember**

20.15 Kirchenchorprobe im Johann-Peter-Hebel-Saal

**Freitag, 05. Dezember**

9.00 –

12.00 Öffnungszeit des Pfarrbüros

**Wochenspruch:**

*Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer  
(Sacharja 9,9)*

**Pfarrbüro:** Oppenau, Johann-Peter-Hebel-Straße

Pfarramtssekretärin: Edeltraud Zimmermann

Tel. 07804-792, Fax 07804-910671

E-mail: pfarramt@evobre.de

Netzseite: www.evobre.de

**Evangelische Kirche in Oppenau:** Karl-Friedrich-Str. 11

**Johann-Peter-Hebel-Saal:** Oppenau, hinter der Evang. Kirche

Eingang Johann-Peter-Hebel-Straße

**Evangelische Kirche in Bad Peterstal:** Lutherweg 3

Tel. 07806-910734

**Konten des Evang. Pfarramts:****Volksbank Offenburg eG:**

IBAN DE53 6649 0000 0000 0618 75

BIC GENODE61OG1

**Sparkasse Offenburg/Ortenau:**

IBAN DE82 6645 0050 0018003533

BIC SOLADES1OFG

# Veranstaltungsprogramm

**28. November – 8. Dezember 2014**



Bitte beachten:

**A= Anmeldung erforderlich!** Bei der entsprechenden Telefonnummer melden, wenn keine angegeben ist bitte Anmeldung bei der Kur und Tourismus GmbH unter **07806-9100-0, Fax 9100-29**

## Freitag, 28. November 2014

15.00 **Besichtigung des Tagelöhner- und Brennereimuseums sowie des Renchtäler Schwarzwald Kulturhauses mit anschließendem Vortrag und Verkostung in der modernen Brennerei, Ehrenmättlehof, Kniebisstr. 5a.** Hier gibt es feine Destillate, Geiste, Liköre, Fruchtauszüge, Rumtöpfe und aus unserer Imkerei Honig und Propolisprodukte. Ebenso erhalten Sie einen Einblick in die Bienenwelt und die Steilhangbewirtschaftung. Treffpunkt: Bahnhof Bad Griesbach. Anmeldung unter Tel. 07806/98450 bis 09.30 Uhr. Teilnahmegebühr: mit Gästekarte 5,- Euro, ohne 5,50 Euro, inklusive Schnapsprobe. (A)

## Samstag, 29. November 2014

10.00 -  
15.00 **Reitpaß** beim Reit-, Fahr- und Ponyclub Bad Peterstal-Griesbach e.V.  
10.00 - 11.00 Longenstunden  
11.00 - 13.00 Reitstunden  
13.00 - 15.00 Wanderungen auf dem Pony durch den Wald  
13.30 - 15.00 Schnupperkurs  
Treffpunkt: bei der Reitanlage des Reit-, Fahr- und Ponyclub. Weitere Informationen und Anmeldung bis zum Vortag, 15.00 Uhr unter Tel. 0172/7594965. (A)

## Sonntag, 30. November 2014 - 1. Advent

14.00 Seniorennachmittag des Katholischen Pfarramts im Kurhaus Bad Griesbach.

## Montag, 01. Dezember 2014

**Vor der MediClin Schlüsselbad Klinik:**  
18.00 **4. Peterstaler Winterzauber** mit großem Adventskalender an der Schlüsselbad Klinik, gestaltet vom Kunstverein Oberkirch. Abendveranstaltung mit Öffnen eines Kalenderfensters, Bewirtung sowie Live-Musik eines örtlichen Musik-Vereins. Der Reinerlös kommt den Kindern im Ort (Kindergärten und/oder Kinderspielplätze) zugute.

## Dienstag, 02. Dezember 2014

18.30 **Destillat- und Likörprobe** auf dem Löcherhansenhof. Lassen Sie sich mit einer „geistvollen Probe“ verwöhnen. Es werden verschiedene Destillate, Geiste und Liköre verkostet und Sie erfahren alles über die Brennerei und Brennkunst auf dem Löcherhansenhof. Treffpunkt: Löcherhansenhof, Breitsodstr. 11. Anmeldung: Löcherhansenhof, Tel. 07806/518 bis 14.00 Uhr. Mindestteilnehmer: 5 Personen. Teilnahmegebühr: 5,50 Euro p.P. (A)

**Vor der MediClin Schlüsselbad Klinik:**

18.00 **4. Peterstaler Winterzauber** mit großem Adventskalender an der Schlüsselbad Klinik, gestaltet vom Kunstverein Oberkirch. Wir öffnen ein Kalenderfenster.

## Mittwoch, 03. Dezember 2014

ab 19.00 **Hüttenzauber in der Renchtalhütte** mit Akkordeonmusik und 4-Gänge-Menü (unter Vorbehalt). Infos/Reservierung unter Tel. 07806/910075. (A)

**Vor der MediClin Schlüsselbad Klinik:**

18.00 **4. Peterstaler Winterzauber** mit großem Adventskalender an der Schlüsselbad Klinik, gestaltet vom Kunstverein Oberkirch. Wir öffnen ein Kalenderfenster.

## Donnerstag, 04. Dezember 2014

**Vor der MediClin Schlüsselbad Klinik:**

18.00 **4. Peterstaler Winterzauber** mit großem Adventskalender an der Schlüsselbad Klinik, gestaltet vom Kunstverein Oberkirch. Wir öffnen ein Kalenderfenster.

## Freitag, 05. Dezember 2014

15.00 **Besichtigung des Tagelöhner- und Brennereimuseums sowie des Renchtäler Schwarzwald Kulturhauses mit anschließendem Vortrag und Verkostung in der modernen Brennerei, Ehrenmättlehof, Kniebisstr. 5a.** Hier gibt es feine Destillate, Geiste, Liköre, Fruchtauszüge, Rumtöpfe und aus unserer Imkerei Honig und Propolisprodukte. Ebenso erhalten Sie einen Einblick in die Bienenwelt und die Steilhangbewirtschaftung. Treffpunkt: Bahnhof Bad Griesbach. Anmeldung unter Tel. 07806/98450 bis 09.30 Uhr. Teilnahmegebühr: mit Gästekarte 5,- Euro, ohne 5,50 Euro, inklusive Schnapsprobe. (A)

**Vor der MediClin Schlüsselbad Klinik:**

18.00 **4. Peterstaler Winterzauber** mit großem Adventskalender an der Schlüsselbad Klinik, gestaltet vom Kunstverein Oberkirch. Wir öffnen ein Kalenderfenster.

## Samstag, 06. Dezember 2014 - Nikolaus

10.00 -  
15.00 **Reitpaß** beim Reit-, Fahr- und Ponyclub Bad Peterstal-Griesbach e.V.  
10.00 - 11.00 Longenstunden  
11.00 - 13.00 Reitstunden  
13.00 - 15.00 Wanderungen auf dem Pony durch den Wald  
13.30 - 15.00 Schnupperkurs  
Treffpunkt: bei der Reitanlage des Reit-, Fahr- und Ponyclub. Weitere Informationen und Anmeldung bis zum Vortag, 15.00 Uhr unter Tel. 0172/7594965. (A)

**Vor der MediClin Schlüsselbad Klinik:**

18.00 **4. Peterstaler Winterzauber** mit großem Adventskalender an der Schlüsselbad Klinik, gestaltet vom Kunstverein Oberkirch. Abendveranstaltung mit Öffnen eines Kalenderfensters, Bewirtung sowie Live-Musik eines örtlichen Musik-Vereins. Der Reinerlös kommt den Kindern im Ort (Kindergärten und/oder Kinderspielplätze) zugute.

## Sonntag, 07. Dezember 2014 - 2. Advent

**Vor der MediClin Schlüsselbad Klinik:**

18.00 **4. Peterstaler Winterzauber** mit großem Adventskalender an der Schlüsselbad Klinik, gestaltet vom Kunstverein Oberkirch. Wir öffnen ein Kalenderfenster.

*Aus den Quellen der Natur schöpfen*

*Mineral- und Moorheilbad. Kneippkurort im Schwarzwald (400-1000m)*



# Veranstaltungsprogramm

28. November – 8. Dezember 2014



## Montag, 08. Dezember 2014

### Vor der MediClin Schlüsselbad Klinik:

18.00 **4. Peterstaler Winterzauber** mit großem Adventskalender an der Schlüsselbad Klinik, gestaltet vom Kunstverein Oberkirch. Wir öffnen ein Kalenderfenster.

### MediClin Schlüsselbad Klinik:

Kunstaussstellung mit Bildern von Rosa Haslbeck, täglich von 09.00 bis 19.00 Uhr zu besichtigen. Eintritt frei.

### Kontaktdaten und Servicezeiten der Kur und Tourismus GmbH:

Kur und Tourismus GmbH Bad Peterstal-Griesbach  
Tel.: 07806/91000  
Fax: 07806/910029  
E-Mail: info@bad-peterstal-griesbach.info  
Internet: www.bad-peterstal-griesbach.de

### Servicezeiten:

Montag bis Freitag: 09.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr

### Hallenbad- und Sauna-Benutzung in Bad Peterstal-Griesbach

#### Hallenbad in der MediClin Schlüsselbad Klinik:

##### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,	
Donnerstag, Freitag:	16.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch:	17.00 - 20.00 Uhr
Samstag:	12.00 - 18.00 Uhr
Sonntag:	10.00 - 16.00 Uhr

Montag bis Freitag:	letzter Einlass um 17.30 Uhr
Samstag:	letzter Einlass um 16.00 Uhr
Sonntag:	letzter Einlass um 14.00 Uhr

##### Eintrittspreise (90 Minuten):

Erwachsene:	4,50 Euro
Kinder:	2,50 Euro
10er-Karte:	37,00 Euro
Jahresabo:	170,00 Euro

### Wassertemperatur täglich 30 bis 32 °C

Mindestbesucherzahl: jeweils 2 Personen  
Eine Anmeldung bei der Rezeption (Tel. 07806/860) ist erforderlich, da die Kapazität des Bades entsprechend eingeteilt werden muss.

### Hallenbad und Saunalandschaft des Peterstaler Kur- und Ferienhotel Faißt:

**HINWEIS:** Das Hotel ist vom **17.11. - 15.12.2014** wegen Betriebsferien geschlossen!

### Saunazeiten in der Sauna-Vital-Oase im Flair-Hotel Adlerbad

**HINWEIS:** Das Hotel ist vom **23.11. - 12.12.2014** wegen Betriebsferien geschlossen!

## Veranstaltungen in Oppenau

### Öffnungszeiten

Kath. Öffentliche Bücherei im Josefshaus: Mittwoch von 15.00 – 17.30 Uhr, Sonntag von 9.00 – 11.00 Uhr  
Naturschutzzentrum Ruhestein: täglich (außer Montag und Freitag) 10.00 – 17.00 Uhr  
Kleingolfanlage im oberen Stadtpark: Täglich von 13.00 – 21.00 Uhr geöffnet, Sonntag: 10.00 – 21.00 Uhr

## Sonntag, 30. November 2014 – 1. Advent

- 9.00 –  
12.00 Wanderfrühstück im Klosterhof Allerheiligen, Anmeldung unter Tel. 07804/1200, Wanderung rund um Durbach mit dem Schwarzwaldverein, Wanderstrecke: ca. 8 km, Leitung: Marianne und Martin Maier, Tel.: 07802/90081  
18.30 Veranstaltung des kath. Bildungswerks: Stille Nacht, heilige Nacht – Filmvorführung

## Dienstag, 2. Dezember 2014

- 14.00 Adventsfeier des Altenwerks St. Johannes Oppenau. Um 14.00 Uhr beginnt der Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kapelle

## Mittwoch, 3. Dezember 2014

- 8.00 –  
12.00 Wochenmarkt auf dem Kirchplatz  
14.30 –  
17.00 Offener Mittwoch-Treff für Seniorinnen und Senioren im Bruder-Park

## Sonntag, 7. Dezember 2014 – 2. Advent

- 9.00 –  
12.00 Wanderfrühstück im Klosterhof Allerheiligen, Anmeldung unter Tel. 07804/1200  
ab 9.00 Metzgerfrühstück im Gasthaus Bierhäusle Ramsbach; Anmeldung unter Tel. 07804/634

## Veranstaltungen im Nationalpark Schwarzwald

Im Gebiet des Nationalpark Schwarzwald werden momentan keine Veranstaltung angeboten!

Weitere Informationen erhalten Sie beim Nationalparkzentrum unter <http://www.nordschwarzwald-nationalpark.de/index.php?id=146>. Ein ausführliches Programmheft ist zudem in der Tourist-Information Bad Peterstal und der Ortsverwaltung Bad Griesbach erhältlich.

## Veranstaltungen in Freudenstadt

Alle Veranstaltungen in Freudenstadt sind in der Broschüre „Treffpunkte“ veröffentlicht, die Sie in der Tourist-Information Bad Peterstal und der Ortsverwaltung Bad Griesbach erhalten.

Aus den Quellen der Natur schöpfen

Mineral- und Moorheilbad. Kneippkurort im Schwarzwald (400-1000m)

